

Zeitungs-LINKs T 77 Oktober 2. H. 2018 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#)

Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asyl/ zB *Grenze/Flucht*>> zum EU-BESCHLUSS [siehe T 69](#) >>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

[>>> https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015](https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015)

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>>
sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>

: <https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> 9.5.18

zu ÖSTERREICH: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + KARTE EU 2018 >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluechtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtlings/

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Karheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierte-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.nzz.ch/international/fluechtlings-ist-nicht-gleich-fluechtlings-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> Refugee-CONVENTION UN 20. Juni 1974

Die ungelöste Schattenmigration

EU. Hunderttausende aufgegriffene illegale Zuwanderer und abgewiesene Asylwerber verbleiben Jahr für Jahr in den EU-Mitgliedstaaten.

VON WOLFGANG BÖHM

Wien/Brüssel. Die Zuwanderung ist nicht mehr das große Problem: An den Außen- grenzen der EU kommen Jahr für Jahr weniger Flüchtlinge und Migranten an. Aber die europäischen Staaten haben es drei Jahre nach der großen Migrationswelle nicht geschafft, konsequent gegen die bereits im Land befindlichen illegalen Migranten vorzugehen. Vergangenes Jahr wurden EU-weit 618.780 illegale Aufenthalte festgestellt. Die größte Gruppe waren 2017 Albaner vor Svennern und Marokkanern. Denn die Au- forderungen der Behörden an diese Personen, die EU-Länder wieder verlassen, wurde großteils nicht umgesetzt. Laut Eurostat wanderten im vergangenen Jahr lediglich 214.150 illegale Einwanderer nach ihrer offiziellen Ausweisung wieder zurück. Die restlichen rund 400.000 verblieben also im Ge- biet der EU.



MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018

Interessant ist auch, dass das Innenministerium auf Anfrage der „Presse“ keine Schätzung zu illegalen Aufenthalten in Österreich abgeben konnte, obwohl die Regierung sonst gern dieses Problem thematisiert. Es wurde lediglich darauf hingewiesen, dass 2018 bereits 9000 Personen außer Landes gebracht wurden. Laut den der „Presse“ vorliegenden Daten von Eurostat wurden allein 2017 in Österreich 26.660 illegale Aufenthalte festgestellt. 6115 von diesen Personen wurden im selben Jahr rückgeführt. Auch hierzulande klapfen also die Zahlen von illegalen Aufenthalten und jenen der Rückführungen auseinander.

Kein Dokument, keine Rückkehr

Sowohl die Auswertungen der EU-Statistikbehörde als auch jene der EU-Grenzschutzagentur Frontex belegen, dass Rückführungen nicht funktionieren. Zum einen fehlen oft Dokumente, mit denen die Herkunft von illegalen Zuwanderern belegt werden kann. Zum anderen werden Personen, über deren Abschiebung entschieden wurde, von ihren Herkunftslanden – insbesondere, wenn sie in Afrika liegen – nicht aufgenommen. Auch Länder in Asien und im Nahen Osten verweigern die Rücknahme.

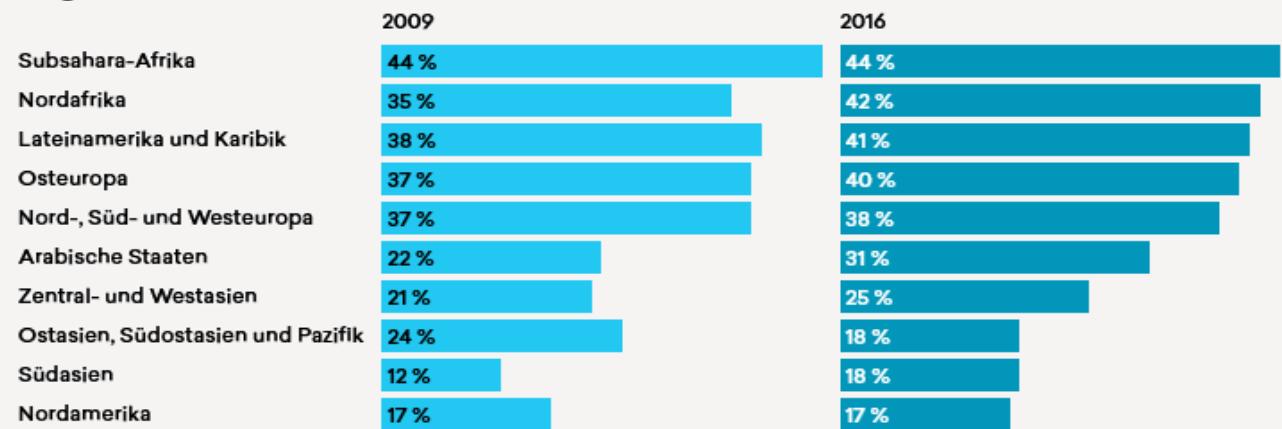
1,2 Millionen blieben also ohne Aufenthaltsstitel in der EU. Dazu kommen jene, die nie einen Asylantrag gestellt haben, die etwa zu Beginn der Einwanderungswelle, als noch nicht alle registriert wurden, eingewandert und untergetaucht sind.

Qu.: https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration

<< [73 August T 2 + als Word](#) << [74 Sept. 2018 1.T](#) < < [75 Sept. 2.T](#) << [76 Okt 1.T](#) << >> [T. 78 Nov 2018 1.T](#) >>

Bzw. als [WORDFILE](#) zu T 72 Aug <<

Migrationsbereitschaft Anteil 15- bis 24-Jähriger, die dauerhaft ihr Land verlassen möchten



Die Frage lautete: „Idealerweise, wenn Sie die Möglichkeit hätten, würden Sie gerne dauerhaft in ein anderes Land ziehen oder lieber in Ihrem Land bleiben?“ Ob die Menschen innerhalb ihrer Region bleiben oder in ein bestimmtes Land ziehen möchten, lässt sich folglich nicht sagen.

1. <https://www.addendum.org/news/der-globale-migrationspakt/> was besagt der Migrationspakt ? ... wird Migration nicht näher definiert. Wie die derzeitige Debatte einmal mehr gezeigt hat, gehen die Ansichten dazu weit auseinander. Während Länder wie die USA und Australien seit Jahrzehnten erfolgreich gezielt Hochqualifizierte anwerben, schneidet die EU beim globalen Wettbewerb um die begehrtesten Arbeitskräfte vergleichsweise schlecht ab ([wie auch die Europäische Kommission bemängelt](#)).... Genfer Flüchtlingskonvention: Ihr Artikel 33 enthält ebenfalls ein Zurückweisungsverbot und damit eine starke Einschränkung der Souveränität – allerdings mit der Ausnahme für Fälle, in denen ein Flüchtling ein Sicherheitsrisiko für den Aufnahmestaat bedeutet.
2. <https://kurier.at/politik/inland/un-migrationspakt-beschaeidigung-oder-meilenstein-fuer-oesterreich/400311126> ein FAKTENcheck ... Ein auf Völkerrecht spezialisierter EU-Diplomat meint aber, dass es „sehr wohl mittel- und langfristig Auswirkungen“ haben kann. „Wenn etwa ein Gericht über eine Abschiebung entscheidet und das österreichische Recht dazu unklar ist, können politische Dokumente wie der Migrationspakt als Auslegungshilfe herangezogen werden.“ Die Entscheidung könnte gegen den Willen der Regierung ausfallen. ... Es würde oft nicht klar unterschieden zwischen (Arbeits-)Migranten und Flüchtlingen – was langfristig Auswirkungen auf den Zugang zum Sozialsystem und zum Arbeitsmarkt haben könnte.... Vgl. dazu aber früher <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
3. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5522097/UNMigrationspakt_Das-sind-die-17-Punkte-die-Oesterreich-ablehnt eine weitere AUFLISTUNG !!! bzw 11.10. 18 https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/995336_Was-bedeutet-der-UNO-Migrationspakt.html
4. <https://kurier.at/politik/inland/un-migrationspakt-spoe-gruene-und-neos-verurteilen-ausstieg/400310979> EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker bedauerte den Entschluss der Bundesregierung. Im Zusammenhang damit erneuerte er seine Forderung, dass die EU in außenpolitischen Fragen mit qualifizierter Mehrheit entscheiden müsse. Es sei "ein Unding", dass die Union in der substanziellem Zukunftsfrage der Migration nicht mit einer Stimme reden könne. "Aber wir werden uns mit den österreichischen Freunden in den nächsten Wochen noch unterhalten." Auf die Frage, ob in diesem Fall ein "Drüberfahren" über manche Länder wie Österreich oder Ungarn - die beide den Migrationspakt ablehnen - denn ein gutes Bild machen würde, antwortete Juncker: "Es macht kein gutes Bild, ist aber effizienter als die jetzige Lage."
5. Vgl. 24.10. <https://www.nzz.ch/meinung/wenn-buerokraten-traeumen-ld.1430947> ... Die Hauptschuld am wachsenden Unmut trägt jedoch die Uno selber. So verkündete der jordanische Uno-Hochkommissar Prinz Zeid al-Hussein, man solle die Migration ermutigen, ja eigentlich brauche es ein globales Menschenrecht auf Einwanderung. Dieses Prinzip wäre in einer Welt ohne Wohlstandsgefälle und ausgebauten Sozialstaaten zweifellos bedenkenswert, heute würde es wohl gerade im Westen zu massiven Verteilkonflikten und politischen Verwerfungen führen.... Migranten sind für die Autoren des

Papiers vor allem Kollektive, «Gemeinschaften», die es mithilfe von «Führungspersönlichkeiten», Diaspora-Vertretern und natürlich Juristen gegen eine latent bösartige Aufnahmegerügschaft zu schützen gilt; Pflichten kommen dagegen kaum vor. >>> & gesichert auf [wayback-machine](#) >>

6. <https://derstandard.at/2000090427899/Dass-der-Migrationspakt-instrumentalisiert-wird-war-vorhersehbar> meint die Opposition.. Hingegen der Vizekanzler <https://www.krone.at/1800225>
7. <https://www.heute.at/politik/news/story/Oesterreich-steigt-aus-UN-Migrationspakt-aus-Reaktionen-Opposition-SPOE-NEOS-Liste-Pilz-47745061>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/us-schiff-ignorierte-ertrinkende-migranten-76-tote/400311549> ... Die 117 Personen waren in der Nacht von der libyschen Küste in einem überfüllten Schlauchboot Richtung Italien aufgebrochen. Nach achtstündiger Überfahrt auf stürmischem See hätten sie in der Früh ganz in ihrer Nähe ein US-Marineschiff entdeckt. Die Afrikaner berichten, dass sie verzweifelt um Hilfe riefen. Die Menschen wären aufgestanden, um sich bemerkbar zu machen. Das brachte jedoch das fragile Boot zum Kentern.
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article183066166/Kandidat-fuer-CDU-Vorsitz-Spahn-sieht-Fluechtlings-Debatte-weder-beendet-noch-geloest.html> kritisiert erneut Mrkel Die Flüchtlings- und Migrationspolitik sei der wichtigste Grund, warum die CDU an Vertrauen verloren habe, so Spahn.... Die Debatte sei „aus Sicht vieler Bürger weder beendet noch gelöst“. **Deutschland erfahre weiterhin eine „jährliche ungeordnete, überwiegend männliche Zuwanderung in einer Größenordnung von Städten wie Kassel oder Rostock“.**
10. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/die-waehler-gruppieren-die-parteien-neu/> Nun bildet sich mit der Umsiedlung der Wähler von der SPD zu den Grünen und von der Union und Nichtwählern zu AfD eine neue Struktur unter den Parteien heraus, die im Kern wieder bipolar wird. Mit Umfrageziffern, die echte Ergebnisse bei Landtagswahlen spiegeln.
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/pakistan-proteste-christin-todesurteil-1.4192502> Nachdem das Todesurteil gegen eine Christin aufgehoben wurde, demonstrieren in mehreren pakistanischen Städten radikale muslimische Gruppen. Soldaten sichern in der Hauptstadt das Parlament und Gerichte.
12. <https://www.heute.at/welt/news/story/Christin-Asia-Bibi-Pakistan-Gotteslaesterung-Todesurteil-gegen-Christin-aufgehoben-43625093>
13. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Trump-schickt-Soldaten-zur-Abwehr-von-Fluechtlingen;art391,3048806>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999233_Neubeginn-im-Nahen-Osten.html Ein Wiederaufbau Syriens ist unerlässlich, damit zumindest ein Teil der 5,6 Millionen Flüchtlinge wieder zurückkehren kann.... Seriöse Schätzungen rechnen mit Kosten in der Höhe von rund 200 Milliarden Euro, die internationale Investitionsbanken aufbringen könnten, wenn die Europäische Union sie garantiert.
2. (<https://www.welt.de/politik/ausland/plus182911102/Gipfeltreffen-in-Berlin-Bis-2040-koennte-Afrika-vor-einer-Katastrophe-stehen.html?>) ... dann kann die Zahl der Armen fast doppelt so hoch seinvgl.dazu 11.10. <https://www.nzz.ch/international/europas-laehmende-angst-vor-afrika-ld.1427240> ... Lediglich fünfzehn Kilometer trennen Europa an der Gibraltar-Meerenge von Afrika. Dennoch scheint der Kontinent für die meisten Europäer weit weg...>>> gesichert auf [wayback-machine](#) >> bzw <https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640> 20.6.18 bzw <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.

30. Oktober 2018

1. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Fluechtlinge-auf-Zug-in-Salzburg-entdeckt;art58,3048538>
2. <https://kurier.at/politik/inland/aktion-scharf-42-prozent-mehr-abschiebungen/400310604>

Negativbescheide sind konsequent zu vollziehen, sagt österreichs Innenminister ... Bis Ende September gab es insgesamt 9.278 „Außerlandesbringungen“. 4.112 Personen sind freiwillig ausgereist – das ist eine leichte Steigerung von 7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 5.166 Ausreisen erfolgten jedoch zwangsweise – entweder, weil der Asylbescheid der Betroffenen rechtskräftig negativ ausfiel oder weil laut Dublin-Regelung ein anderes Land für das Asylverfahren zuständig war. Bei 3.273 Personen war ersteres der Fall, die Steigerung bei diesen Abschiebungen beträgt 42 % ... Zudem wurde der Rückstau aus der intensiven Migrationsbewegung in den Jahren 2015 und 2016 „vollständig abgebaut“. In der Behörde sind jetzt wieder Ressourcen freigeworden Konkret geht es um jene mit dem Aufenthaltstitel „subsidiärer Schutz“. Dieser wird erst auf ein, dann auf weitere 2 Jahre befristet. Im Gegensatz zum Asyl-Status geht es hier nicht darum, ob jemand persönlich verfolgt wird, sondern um die Sicherheitslage im Herkunftsland. Ist die Behörde der Ansicht, die Lage hat sich verbessert und die Person kann dort in Sicherheit und Würde leben, wird der Aufenthalt in Österreich nicht verlängert. >>> vgl. ZAHLEN laufend bei <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/spd-krise-1.4189343> Merkels angekündigter Rückzug setzt die Sozialdemokraten noch stärker unter Druck. ... die Geduld großer Teile der sozialdemokratischen Basis ist ebenso aufgebraucht wie das Vertrauen vieler Wähler in die SPD.
4. <https://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---jena-forscher-berichten-von-steigender-migrantenfeindlichkeit-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-181030-99-586615> Trotz der steigenden Ablehnung von Migranten gebe es jedoch keine Zunahme beim Rechtsextremismus. Der Anteil der Thüringer mit rechtsextremistischen Ansichten liege bei 20 Prozent und damit auf dem Mittelwert der vergangenen zehn Jahre. Zu Beginn der Messungen seien es sogar noch bis zu 30 Prozent gewesen. Auch der Anteil der Menschen, die einer neonazistischen Ideologie anhingen, lag demnach unverändert bei etwa 8 Prozent.
5. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/wie-boris-palmer-andere-auf-die-palme-bringt-wg-vernung/>

Der Grünen-OB fordert nach „Freiburg“ eine Wohnsitzauflage für gewaltbereite Asylbewerber.... In Deutschland sind speziell seit 2015 verstärkt Todesopfer und (überproportional zur Restbevölkerung) Sexualdelikte durch Asylsuchende zu verzeichnen, an dieser Wahrheit kommt keiner vorbei, weil es die Statistiken eindeutig belegen. OB Horns Satzbausteine der Anteilnahme und Erklärung lautete so: „Unsere Gedanken und Gefühle gelten dem Opfer dieser abscheulichen Tat“, soweit so gut und voller Würde, wenn doch nicht immer dieses große ABER im Raum stehen würde, das auch bereits alle Volontäre und Praktikanten frei aufsagen können: „Jedoch warnen wir auch vor Pauschalisierung und Verurteilung von Geflüchteten.“ **Die beiden Oberbürgermeister Boris Palmer und Richard Arnold unterstrichen die These, dass oftmals „die Falschen“ abgeschoben, Straftäter aber unter den Asylsuchenden, kaum oder spät belangt würden.....** „Und ja, Stuttgarter Zeitung, die Straftaten durch Asylbewerber“, seien seit 2017 leicht zurück gegangen, aber nach einem „drastischen Anstieg“ von 2016, stünden die Delikte und Straftaten immer noch um ein Vielfaches höher bei tatverdächtigen Asylbewerbern als bei der „Wohnbevölkerung“.... wie Boris Palmer der Meinung, dass das ständige Verharmlosen oder in Relation setzen, die AfD von Beginn an stark gemacht hat und selbst die Parteien im Bereich der Sicherheit und Asylabwicklung nachjustieren ließ. >>> dazu 1. 10.
<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/ein-bisschen-klarertext-viel-traurigkeit-und-angst/>,Auch wenn ihr es nicht gern hört: ein Großteil der Flüchtlinge möchte Deutschland Stück für Stück islamisieren ...“
6. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5521308/ICEStrecke-bei-Nuernberg-manipuliert-Drohschreiben-entdeckt> ... Auf der ICE-Strecke von Nürnberg in Richtung München ist es dem bayerischen Landeskriminalamt (LKA) zufolge **vor drei Wochen** hatten Unbekannte auf der Strecke ein Stahlseil über die Gleise gespannt und Holzkeile auf die Schienen montiert. Das LKA wollte zunächst

nicht von einem Anschlag sprechen, die Rede war von einem gefährlichen Eingriff in den Zugverkehr. ... Deutsche Ermittler fanden später an der Strecke ein Drohenschreiben in arabischer Sprache

7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/trump-birthright-staatsbuergerschaft-1.4191131>

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5521344/Trump-schickt-Militaer-zur-Migrantenabwehr-an-die-Grenze>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingsstreck-in-richtung-usa-trump-unser-militaer-wartet-auf-euch-1.4190882>

(<https://www.sn.at/salzburg/chronik/als-der-erste-weltkrieg-endete-daheim-herrschten-entbehrung-und-not-59578309>
https://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/geschichte/998249_Die-letzten-Tage-der-Monarchie.html
aus https://www.wienerzeitung.at/dossiers/100_jahre_republik/)

29. Oktober 2018

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/eu-europa-merkel-1.4190473> Beim Thema Migration, das weiter das höchste Spaltpotenzial hat, wird Merkel (Anm.: nach ihrer Ankündigung eines Rückzuges... s.u.) Probleme haben, ihren Kurs zu verteidigen. Sie steht für eine pragmatische, aber liberale Zuwanderungspolitik und für den Willen, trotz aller Restriktionen und Eindämmungsversuche gewisse Mindeststandards nicht zu unterschreiten und das Asylrecht nicht ganz ad absurdum zu führen. Ihr Mantra: die Ströme "ordnen", "illegale" in "legale" Migration überführen.
2. https://www.deutschlandfunk.de/bayern-polizei-findet-16-fluechtlings-in-kastenwagen.1939.de.html?drn:news_id=940284
3. https://www.deutschlandfunk.de/dossier-flucht-arbeit.2776.de.html?dram:article_id=364074
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182879746/Landtagswahl-Hessen-2018-Das-ehrliche-Wahlergebnis-inklusive-Nichtwaehler.html> Bei der Landtagswahl in Hessen sank die Wahlbeteiligung von 73,2 auf 67,3 Prozent. Rechnet man das Wahlergebnis auf die Zahl aller wahlberechtigten Bürger um, wäre die fiktive Partei der Nichtwähler deutlich stärkste Kraft im Landtag.
5. <https://derstandard.at/2000090258276/Hessens-CDU-verlor-viel-mehr-Waehler-an-AfD-als-die-CSU-in-Bayern>
6. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/landtagswahl-hessens-verhaeltnisse-kommen-auf-deutschland-zu-15861339.html> Vergeblich forderte Merkel von ihren Parteifreunden vor kurzem, die Debatte über den Flüchtlingsherbst 2015 und die Folgen zu beenden. Doch die quälende Auseinandersetzung über ihren einsamen Entschluss, die Grenzen zu öffnen, wird so lange weitergehen, bis sich Merkel zu ihrer Verantwortung für Fehlentscheidungen bekennt. Inzwischen spricht sogar der grüne Parteivorsitzende Habeck vom Fehler Merkels, den Einlass einer Gruppe Flüchtlinge aus Ungarn nicht als einmalige Ausnahme verstanden und benannt zu haben. Und selbst die CDU-Generalsekretärin vergleicht den Flüchtlingsstreit in der Union mit den Folgen der Agenda 2010 des damaligen Kanzlers Schröder für die SPD. Die Rückkehr zur Sacharbeit wird also ein frommer Wunsch Merkels bleiben. Im übrigen kann selbst erfolgreiche Sachpolitik einen Stimmungsumschwung nicht erzwingen, wie die SPD leidvoll erfährt. Wie am Fließband werden in Berlin sozialdemokratische Gesetze produziert, doch die Auszehrung der SPD geht weiter.
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-hessen/woher-der-erfolg-der-gruenen-bei-der-landtagswahl-in-hessen-kommt-15850962.html>
8. <https://derstandard.at/2000090292032/Von-Kohls-Maedchen-ueber-Fluechtlingsmutti-zur-Merkeltaemmerung>
9. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5521332/Merkels-langsamer-Abgang>

10. <https://kurier.at/politik/ausland/merkel-rueckzug-auf-raten-die-reaktionen-im-netz/400301697>
11. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/folgt-auf-die-hessen-wahl-das-ende-des-stillstands-15863161.html>
12. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5521328/Der-Kampf-um-den-Platz-in-der-Mitte?>

Nach dem spektakulären Erfolg bei der Bayern-Wahl bestätigte Hessen den Höhenflug der Grünen. Der Trend hält an. Unter den jungen, urbanen Wählern sind sie die stärkste Kraft, von Union und SPD saugen sie derzeit gleichermaßen Stimmen ab. Im Vergleich zum ausgelaugten Spitzenpersonal der GroKo verkörpert das Führungsduo Habeck/Baerbock Schwung und frische Ideen. Die Liberalen haben sich nach ihrem Wiedereinzug in den Bundestag 2017 nach vier Jahren in der politischen Wüste auch in den Ländern wieder erholt ... Während am linken Rand die Linkspartei stagniert und unter den Alleingängen ihrer Fraktionschefin, Sahra Wagenknecht, ächzt, setzte am rechten Rand die AfD ihren Siegeszug in Hessen fort – dem letzten Bundesland, in dem sie nicht im Parlament vertreten war. ...Bei den Landtagswahlen im Osten im Herbst 2019 könnten die Rechtspopulisten in Sachsen oder Thüringen sogar zur stärksten Kraft aufrücken – freilich ohne Regierungsperspektive. Solange das Flüchtlingsthema Konjunktur hat, ist die AfD eine Konstante in der Politlandschaft – im Osten stärker und radikaler, im Westen schwächer und moderater, worin sich der schwelende Richtungsstreit manifestiert.
13. <https://kurier.at/chronik/welt/nach-massenvergewaltigung-asylwerber-in-laendliche-zentren/400301961> am Montag wurde bekannt, dass einer der möglichen Täter bereits per Haftbefehl wegen Vergewaltigung gesucht worden war, die Verhaftung aber aus „ermittlungstaktischen Gründen“ nicht sofort vollzogen wurde.... In dieser brisanten Situation wird jetzt ein Vorschlag des Tübinger Oberbürgermeisters Boris Palmer von den Grünen jetzt diskutiert. Er verlangt einen „Spurwechsel raus aus den Städten“, übrigens nicht zum ersten Mal. Palmer will die Bewegungsfreiheit von gewaltbereiten Asylwerbern, die nicht sofort abgeschoben werden können, radikal einschränken und sie in gut bewachte, entlegene Einrichtungen aufs Land verbannen. Dort sollte es keine nächtliche Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz geben. Solche Einrichtungen mit Sicherheitspersonal und starker Polizeipräsenz dürften nicht zu groß sein, damit die Probleme sich beherrschen ließen. Das Prozedere wäre einfach: Wenn Polizei, Ordnungsbehörden und Sozialarbeiter vor Ort Kenntnis von Flüchtlingen haben, die wiederholt Gewaltbereitschaft aber keine Integrationsanstrengungen zeigten, „dann kann die jeweilige Kommune einen Antrag beim Land auf Erlass einer Wohnsitzauflage in einer staatlichen Einrichtung stellen“
14. www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/demonstrationen-in-freiburg-nach-gruppenvergewaltigung-15863800.html
15. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/freiburg-haftbefehl-sollte-zeitnah-vollzogen-werden-15862783.html> Die Tatverdächtigen sollen den Behörden wegen anderer Straftaten bereits bekannt sein. Die meisten von ihnen lebten in Flüchtlingsunterkünften in und um Freiburg
16. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/gruppenvergewaltigung-in-freiburg-keine-generellen-regeln-15861379.html> Wenn Flüchtlinge schwere Straftaten begehen und es festgestellt wird, dass sie schon früher straffällig geworden sind, so mag das ein Indiz dafür sein, jedenfalls den Vollzug des geltenden Rechts überdenken zu müssen. Die humanitäre Tat der Aufnahme von (vermeintlich) Schutzsuchenden kann nicht damit enden, sie ins Land zu lassen. Im Grunde beginnt sie erst dann. Schutz brauchen bisweilen auch die Einheimischen.
17. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/998864_Zusammenstoesse-zwischen-Migranten-und-Polizei.html Migranten stürmten Polizeisperre in Mexiko

GEOPOLITIK

1. <https://www.sn.at/wirtschaft/oesterreich/warum-china-in-afrika-die-nase-vorn-hat-59506198>

28. Oktober 2018

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/asylpolitik-beleg-fuer-tatenlosigkeit-1.4188266> Ein halbes Jahr haben die Behörden Zeit, Abschiebe-Verfahren innerhalb der EU abzuschließen. Doch häufig schaffen sie dies nicht. Daher konnten allein im laufenden Jahr bereits 16.000 Flüchtlinge nicht überstellt werden.... Manche davon sind im jeweiligen Zielstaat zu suchen: Zwar gilt laut Verordnung bereits als Zustimmung zu einer Rückübernahme, wenn ein EU-Land auf das entsprechende Ersuchen eines anderen Mitgliedstaates gar nicht reagiert. In der Praxis jedoch haben Abschiebungen nur Erfolg, wenn die Behörden der beteiligten Länder sich dabei absprechen.... Andere Gründe sieht das Ministerium von Horst Seehofer (CSU) allerdings auch in Deutschland: So könnten Flüchtlinge am Tag der vorgesehenen

Überstellung unauffindbar, im Kirchenasyl oder krank und reiseunfähig sein. "Es darf nicht sein, dass jemand nur deswegen nicht abgeschoben wird, weil die zuständigen Ausländerbehörden untätig geblieben sind", kritisiert Thomae, der Vizevorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion ist. **Dass seit 2016 "kontinuierlich" mehr Überstellungsverfahren abgebrochen würden, sei "ein Beleg für die Tatenlosigkeit und den Ohnmachtzustand der Bundesregierung".... Vgl. Nur einer von 25 abgelehnten Afrikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim**

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-oft.html> 12.5.18

2. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/europa-afrika-stephen-smith-1.4188268> Smith behauptet, **bis 2050** stamme "ein Viertel bis ein Drittel" der Bevölkerung in Europa von afrikanischen Einwanderern ab oder sei Migrant vom südlichen Nachbarkontinent. ... "Es wird für jeden der Europäer, die mehrheitlich so um die fünfzig Jahre alt sein werden, drei Afrikaner geben, von denen zwei erst am Anfang ihres Lebens stehen". Weil die Jungen in Afrika unzufrieden seien und glaubten, dass sie im alternden Europa Arbeit fänden, würden sie in großer Zahl nach Europa drängen, folgert Smith....Er nennt mehrere Szenarien, darunter die abgeschottete "Festung Europa", offene Grenzen oder Abkommen des Westens mit Ländern des Südens, damit sie die Menschen am Auswandern hindern. Bei offenen Grenzen sieht er die Sozialsysteme in Gefahr, da er von einem großen Zulauf aus Afrika nach Europa ausgeht....vgl. früher https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu_Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration
3. <https://derstandard.at/2000090223096/Schoenborn-fuer-Ausweisung-von-straffaeligen-Migranten> Die vier mutmaßlichen Täter, die das Mädchen laut den Ermittlern ermordet haben, sollten in ihre Herkunftsländer ausgewiesen werden, sollten sie für schuldig befunden werden, meinte Schönborn. Bei den Festgenommenen handelt es sich um zwei Senegalesen, einen Nigerianer und einen Staatsbürger aus Gambia. "Ich sehe es auch in Österreich. Auch wir haben Gefängnisse, die voll mit einer guten Zahl von Afrikanern sind, die beim Drogenhandel erwischt wurden. Es ist offenkundig, dass sie in die Herkunftsländer zurückgeschickt werden müssen, wenn sie keine österreichische Bürger sind"
4. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/ORF-Moderator-Wolf-schießt-scharf-gegen-Minister-Hofer;art385,3046114> Ein Sprecher des Ministers bestätigte dies gegenüber der APA. Die Schummel-Methode, dass ein Freund die Antworten via Handy und Kopfhörer an den Test-Schreiber (Anm.: der Führerscheinprüfung) weitergibt, sei "in arabischen Clans verbreitet".
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/hessenwahl-ergebnisse-reaktionen-ticker-1.4186657>
6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/998649_Schuld-und-Hilflosigkeit.html CDU und SPD werden bei der Wahl in Hessen für die schwarz-roten Streitigkeiten im Bund bestraft.
7. <https://derstandard.at/2000090224349/Die-AfD-ist-nun-in-alien-16-deutschen-Landesparlamenten-vertreten>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-bombardierte-in-syrien-us-unterstuetzte-kurdenmiliz/400300974>
2. <https://derstandard.at/2000090161222/Macron-Putin-Merkel-und-Erdogan-beraten-in-Istanbul ueber-Zukunft> Syriens
3. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5520765/SyrienGipfel_Der-Gewinner-heisst-Bashar-alAssad

27. Oktober 2018

1. <https://www.nzz.ch/schweiz/was-muessen-wir-albaner-denn-noch-tun-um-als-integriert-zu-gelten-Id.1423288> **Integration der Albaer in der Schweiz....**
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bild-und-fluechtlingspolitik-sensation-mit-habeck-15859692.html> Die Bundesregierung habe in der Flüchtlingspolitik „viel zu lange nach dem Prinzip „Kopf in den Sand“ agiert“, sagte Habeck dem Blatt. Schon vor 2015 sei der Syrien-Krieg eskaliert, aber die Bundesregierung habe „Warnungen ignoriert und das Land nicht vorbereitet“. Sie habe es „versäumt, die Behörden personell, finanziell und strukturell so zu stärken, dass sie geordnete Verfahren für eine humanitäre Aufnahme durchführen können.“
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Weit-mehr-als-eine-hessische-Landtagswahl;art391,3045760>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/spd-wahlkampf-interview-1.4185640> ?
5. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/professor-christian-f-majer-die-gleichbehandlung-der-geschlechter-muss-respektiert-werden/> Es ist nicht übertrieben, wenn wir festhalten, dass sich Deutschland in den letzten zehn Jahren, aber speziell mit der Zuwanderung zahlreicher Asylsuchender seit 2015, ziemlich verändert hat. Das stellte natürlich bis heute auch die Behörden und Verwaltungen der Städte und Kommunen vor neue Herausforderungen....Dass es Parallelgesellschaften definitiv gibt, ist unbestritten, Ertan Toprak sprach sogar von Gegengesellschaften, die es sich auf die Fahnen geschrieben haben, die DITIB und Erdogan-Politik auch in Europa und Deutschland, zu unterstützen und auch in die Tat umzusetzen....Die Medien haben das Thema auch aufgegriffen, weil Stadtteile in Berlin und ebenso in Nordrheinwestfalen, von gut organisierten libanesischen (Familien-Clans quasi nach „mafiosen“ Strukturen beherrscht wurden
6. <https://kurier.at/politik/inland/mehr-fremde-schtaeter-sollen-haft-in-irer-heimat-verbuessen/400300008> Derzeit sind Ausländer in Österreichs Justizanstalten in der Überzahl. Ihr Anteil liegt bei 54 Prozent (siehe Grafik) – „Tendenz steigend“, sagt Justizminister Moser. >>> **mit GRAPHIK !**
7. <https://www.heute.at/community/leser/story/21-Jaehrigen-mit-Messer-bedroht-und-geschlagen-43290229>
8. <https://www.krone.at/1797488> In Österreich formieren sich Bürgerwehren... problematisch sagt die Polizei....
9. <https://www.oe24.at/welt/15-Maenner-fielen-ueber-Maedchen-her/353703423>
10. <https://www.heute.at/welt/news/story/Freiburg-Vergewaltigung-Frau-18-wird-von-bis-zu-15-Maennern-vergewaltigt-48688342> bzw. später <https://www.krone.at/1797359>
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/geiselnahme-motiv-syrien-1.4186799>

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000090161222/Macron-Putin-Merkel-und-Erdogan-beraten-in-Istanbul-ueber-Zukunft> Syriens
2. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-vierer-gipfel-will-waffenruhe-in-idlib-bewahren/400300584>
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/syrien-gipfel-115.html> Ziel sind freie Wahlen <<< mit Verlinkungen zu früheren Beiträgen!
4. https://www.deutschlandfunk.de/nahost-experte-zur-befriedung-syriens-es-braucht-wohl-eine.694.de.html?dram:article_id=431681 Salamitaktik für Syrien ... es gibt im Grunde genommen keine (Anm.: Lösung) . Entweder kapitulieren sie, geben sie auf, oder es kommt am Ende doch zu einem Showdown.... Idlib ist eine strategisch wichtige Region, die letzte unter den bevölkerungsreichen Regionen in Syrien, die noch nicht unter der Kontrolle des Regimes stehen. Und Damaskus wird darauf bestehen, auch dieses Stück Land zurückzuerobern. Das ist auch aus strategischen Gründen sehr wichtig, weil hier die wichtigen Versorgungsrouten vom Mittelmeer in Richtung türkischer Grenze verlaufen. ... das Problem ist, dass natürlich Russland und Iran ein Interesse daran haben, dass dieses Regime am Leben bleibt. Die westlichen Staaten, allen voran die USA, wollen aber nach wie vor einen Regimewechsel herbeiführen. Und wie kann man jetzt eine Lösung finden für die Syrer selbst? Das ist

deswegen sehr schwierig, weil der Krieg in Syrien längst kein Bürgerkrieg mehr ist, sondern zu einem Stellvertreterkrieg mit ganz vielen Fronten sich verwandelt und fortentwickelt hat ... Zunächst einmal ist es bemerkenswert, dass Russland, Deutschland und Frankreich gemeinsam über die Zukunft Syriens verhandeln, miteinander reden, und zwar in Istanbul. Das ist ein starkes Signal, auch ein Signal der Niederlage, wenn man will, in Richtung Washington. Denn der entscheidende Akteur, von außen einwirkend auf Syrien, ist im Augenblick Russland, nicht die USA. Und letztendlich wird die Europäische Union sich am Wiederaufbau in Syrien beteiligen, aus eigenem Interesse auch, um zu verhindern, dass noch mehr Flüchtlinge kommen. <<< auch als **AUDIOfile**...

5. <https://derstandard.at/2000090170661/Netanjahus-Sensationstrip-zu-Sultan-Qabus-in-dem-Oman>
6. <https://www.tagesschau.de/ausland/guatemala-mexiko-119.html> Entwicklungshilfe verschärft Krise in Südamerika
7. https://www.deutschlandfunk.de/mexikos-fluechtlingsbewaeltigung-das-willkommens-paket-das.720.de.html?dram:article_id=431695 niemand haben will ... Mexiko <<< + weitere Verlinkungen !

26. Oktober 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/juncker-erteilt-migrationslagern-in-nordafrika-absage/400299921> Dies sei kein aktuelles Thema mehr, sagte Juncker am Freitag nach einem Treffen mit dem tunesischen Regierungschef Youssef Chahed in Tunis.... Mehrere EU-Staaten hatten im Sommer vorgeschlagen, in nordafrikanischen Ländern Sammellager für Migranten zu errichten. Menschen, die im Mittelmeer aus Seenot gerettet wurden, hätten dann nach Nordafrika zurückgebracht werden können, so die Idee. Die Maghrebstaaten Marokko, Algerien und Tunesien hatten immer wieder vehement betont, gegen die Errichtung solcher Zentren zu sein. >>> siehe [EU-Gipfel im Juni 2018 T 75](#) >>
2. <https://kurier.at/wirtschaft/lohngefaelle-von-maenner-zu-frauen-oesterreich-steht-schlechtda/400299720>
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Langfristig-muessen-wir-das-Pensionsalter-erhohen;art15,3045022> in Österreich... Es gibt die drei Stellschrauben: Erhöhung der Beiträge, niedrigere Pensionen und längeres Arbeiten. Man wird an allen drei drehen und auch einen Automatismus wagen müssen, der das System an die Lebenserwartung anpasst. **klar kommunizieren, welche Leute mit welchen Qualifikationen wir benötigen. Ich denke auch, dass die Bevölkerung diese Art von Zuwanderung akzeptiert. Problematisch war nur die Wahrnehmung einer politischen Steuerungslosigkeit.**
4. <https://kurier.at/wirtschaft/neue-staatsholding-oebag-mit-20-milliarden-euro-vermoegen/400299684>
5. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5518970/Ein-Rezept-fuer-ein-gutes-Oesterreich> zum Nationalfeiertag Vieles spricht dafür, dass ganz Europa und auch Österreich gerade dabei sind, ins Hintertreffen zu geraten, bei allem, was unter „irgendwas mit ... 0“ firmiert.... Doch auch wenn Maschinen vielleicht bald denken können wie wir, wird unsere Aufmerksamkeit mehr denn je dem Stückchen Erde gelten müssen, das uns anvertraut worden ist
6. >>> <https://kurier.at/politik/inland/kennen-sie-oesterreich-das-grosse-quiz-zum-nationalfeiertag/400238214>
7. <https://derstandard.at/2000090135018/Die-unablaessige-Empoerung> Eine politische Strategie, in der sich die Beteiligten im Dauermodus der Aufregung befinden, ist anstrengend und kontraproduktiv. ... Das Attraktive an der Empörung ist, dass sie stets den anderen gilt, niemals sich selbst. Die Politik der Empörung hebt die Beteiligten in die Höhe, empor. Wer aufgebracht ist, ist emotional authentisch und hat deshalb von vornherein recht, moralisch und politisch. Wer über die Gegenseite empört ist, der will erst gar nicht mit ihr reden, der mobilisiert die eigenen Leute, gewinnt aber kaum neue Anhänger. Kurzum, rhetorische Aufwallung ist niemals dialogisch, sondern feindbildlich. Wo Empörung sich hochschraubt und verselbstständigt, da stellen sich schnell Opfer- und Verschwörungsnarrative ein.

"Das Vaterland ist in Gefahr" ... **Empörung hält weder eine Analyse noch eine politische Lösung** parat. ... Empörung macht aus einer affektiven Reaktion und einem moralischen Urteil, dem Befund vermeintlicher oder auch wirklicher Ungerechtigkeit, eine politische Kategorie. Im Fall der demokratischen Linke kommt hinzu, dass aus der Empörung über die Zustände keine wirkliche politische Perspektive erwächst. Angesichts der katastrophalen Niederlagen der sozialdemokratischen und sozialistischen Linken nicht nur in Europa darf die alarmierte Aufgeregtheit auch als Symptom von Hilflosigkeit gesehen werden.

8. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/ticker-linz/Unbekanntes-Duo-wollte-21-Jaehrigen-in-Linzer-Park-berauben;art1099,3045767> bzw auch mehr <https://www.krone.at/1797097>
9. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/vergewaltigung-in-freiburg-waren-es-noch-mehr-taeter-15859433.html> Demo angekündigt... Der Deutsche und die sechs Syrer sind wegen verschiedener Vergehen polizeibekannt;

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000090026817/Neutralitaet-in-Zeiten-von-Cyberwar> und Österreich ?
2. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Eine-unangemessene-Feindseligkeit-des-Westens;art391,3045687>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/khashoggi-ermittlungen-auslieferung-1.4187731>
4. <https://www.oe24.at/welt/Macron-lehnt-Waffenembargo-gegen-Saudi-Arabien-ab/353641249>
5. <https://www.tagesschau.de/ausland/saudiarabien-waffenembargo-khashoggi-101.html> EU uneins....
6. https://www.deutschlandfunk.de/fall-khashoggi-taumelndes-machtgleichgewicht-im-nahen-osten.720.de.html?dram:article_id=431674

25. Oktober 2018

1. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5518725/Fahrverbotsschilder-an-Grenzuebergaengen-im-Burgenland-aufgestellt>? Die Schilder wurden auf österreichischer Seite bei den Grenzübergängen zu Ungarn und Slowenien aufgestellt. Die Fahrverbote gelten sowohl von österreichischer als auch von ungarischer bzw. slowenischer Seite kommend. Die Grenze zur Slowakei sei nicht betroffen, da es dort keine Grenzkontrollen gebe, teilte die Landespolizeidirektion mit.... Mit dem Pkw nach Ungarn darf man etwa nur noch an 18 Übergangsstellen.
2. <https://derstandard.at/2000090027580/Grenzsperren-im-Burgenland-Jenseitig-von-Schengen>
3. <https://derstandard.at/2000090031403/Innenminister-Kickls-neue-Asylrechtsberatung> Die Bundesagenturpläne werden konkreter – und sind laut Verfassungsexperte Funk EU-konform - ...Aus diesem Grund sei die bisherige österreichische Lösung einer Auslagerung der Rechtsberatung an NGOs keineswegs vorgeschrieben
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182678098/Markus-Lanz-So-erklaert-Stoiber-das-Volksparteien-Problem.html> Die Migrationsfrage als Knackpunkt für die Volksparteien... Die SPD sei „im Grunde genommen fast zerbrochen“, weil sie sich wie die Grünen für eine Flüchtlingspolitik „mit offenen Herzen“ und gegen eine Obergrenze für Flüchtlinge ausgesprochen habe. Dadurch habe die Partei ihre Basis verloren: „Die Menschen sind woanders hingewandert“,
5. <https://www.krone.at/1795808> Fast jeder dritte syrische Flüchtling ist psychisch erkrankt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Universitätsklinikums Erlangen... und dass psychische Beschwerden mit der Zeit zunehmen.

6. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Pflegeregress-Weiter-Verwirrung-um-Altfaelle;art383,3043596> Der Pflegeregress ist seit 1. Jänner abgeschafft, im Dezember sollen die Länder die vereinbarten 340 Millionen Euro Ausgleich vom Bund erhalten.

7. <https://kurier.at/politik/inland/kurier-fakten-check-wo-gibt-es-die-dreiklassen-medizin/400238427>

8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Familienbeihilfe-EU-Kommission-droht-Oesterreich-mit-Verfahren;art391,3043653> ... Damit wird die Leistung künftig den Lebenserhaltungskosten in jenem Land angepasst, in dem das Kind eines in Österreich Beschäftigten lebt... "Eine Indexierung ist nach dem EU-Recht nicht erlaubt, das hat auch der EuGH bestätigt. Es ist eine Frage der Fairness: wenn Arbeitnehmer ihre Beiträge in das nationale Wohlfahrtssystem einzahlen, können sie auch dieselben Beihilfen erwarten", betonte der EU-Kommissionssprecher.

9. <https://kurier.at/politik/inland/vorteil-fuer-frauen-regierung-fuer-neue-anrechnung-von-karenzzeiten/400155093> Finden die Sozialpartner keine Lösung, will die Regierung bis Jahresende selber tätig werden. Das bedeutet, es würde per Gesetz verordnet, dass künftig 24 Monate an Kindererziehungszeiten gelten.... Werden künftig zwei Jahre Karenz angerechnet, wird die 6. Urlaubswoche, für die man 25 Jahre in einem Unternehmen tätig gewesen sein muss, leichter erreichbar. Die 6. Urlaubswoche war bisher eine zentrale Forderung der Gewerkschaft.

10. <https://kurier.at/politik/inland/urteil-beim-egmr-in-strassburg-mohammed-darf-nicht-paedophilei-genannt-werden/400226853> Ein Urteil des Wiener Landesgerichts für Strafsachen gegen eine Österreicherin, die dem islamischen Propheten Mohammed pädophile Neigungen vorwarf, ist laut einem Urteil des Europäischen Menschenrechtsgerichtshofs (EGMR) zulässig.... Unter anderem stellte die Frau nach Angaben des Menschenrechtsgerichts die Frage: "Ein 56-Jähriger und eine 6-Jährige? (...) Wie nennen wir das, wenn es nicht Pädophilie ist?" ... "insbesondere da sie hinsichtlich der strittigen Aussagen die Grenzen einer objektiven Debatte überschritten sahen und sie als beleidigenden Angriff auf den Propheten des Islam einordneten". Solche Angriffe seien demnach imstande, Vorurteile zu schüren und den religiösen Frieden in Österreich zu bedrohen. >>> bzw auch <https://www.krone.at/1796299>

11. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Keine-Muslime-als-Mieter-Was-ist-erlaubt--was-nicht--40426932>

12. <https://www.oe24.at/welt/Liebe-Wutbuerger-geht-eine-Woche-ins-Fluechtlingsheim-schlafen/353378609> ... geht arbeiten, statt arbeitslos rumzusitzen, trifft euch mit echten Flüchtlingen und keine Falschnachrichten, lädt sie bei euch ein, gibt ihnen die Hälfte eures Geldes, Klamotten, essen, verkauft den Schmock Schmock, was ihr Zuhause habt und spendet an Hilfsorganisationen, die geflüchteten bei ihrer Flucht helfen, schläft vielleicht eine Woche im Flüchtlingsheim und ihr wert am Ende die glücklichen sein!

13. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/FPOe-draengt-weiter-auf-Deutsch-als-Pausensprache/353460670> bzw. auch <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/Schulsprache-Deutsch-FPOE-startet-Petition;art383,3043444>

14. <https://derstandard.at/2000090030005/Fotograf-TesarekAlle-Bilder-gehoeren-berichtet> Auf einem seiner Fotos sind zwei Flüchtlinge zu sehen, einer davon sitzt im Rollstuhl. Wo einmal Beine waren, sind nur noch Stummel. Der Mann reckt ein Plakat in die Höhe mit dem Satz: "Muslime und Flüchtlinge willkommen!" Neben ihm steht ein anderer Mann, geschätzt Mitte 50, in der linken Hand hält er ein Handy, die rechte hebt er, um den Zeigefinger auszufahren. Tesarek nennt das Bild später "Die Ankunft der Gotteskrieger". Sein Foto dokumentiere eindeutig, dass bereits zum damaligen Zeitpunkt zu erkennen war, "dass sich unter den Flüchtlingen auch Jihadisten befinden", Tesarek hat erst einen Monat später erkannt, was dieser Fingerzeig bedeute: "Ich kannte den Gruß nicht." - ... "Was ich während der Flüchtlingskrise an medialem Nichtfunktionieren erlebt habe, war erschreckend." - >>> vgl. dazu früher schon 2017 <https://derstandard.at/2000061833494/Medien-und-Fluechtlings-Zu-wenig-Recherche-zu-viel-Poliksprech> Nur 6 % der analysierten Texte erwiesen sich als authentisch recherchiert und erzählt, etwa in Form von Reportagen... Jeder fünfte Text gehörte zu den kommentierenden Formen... Die Studie stellte auch eine Diktion fest, die "persönliche Nähe, auch Vertrautheit zur politischen Elite suggeriert". Die Leser hätten den Eindruck gewinnen können, die Journalisten seien weniger an der Berichterstattung über das Thema selbst als an den politischen

Querelen rundherum interessiert gewesen.Diese Störungen hätten sich so tief eingefressen, dass die meisten tagesaktuellen Medien bis zur Silvesternacht 2015/16 nicht erkannten, "dass sich durch die Gesellschaft ein mentaler Graben zieht, der den weltoffen-liberal denkenden Teil der Bevölkerung vom konservativ-liberal bis nationalistisch eingestellten Teil trennt". - ... das Diktum von der "Willkommenskultur". Dieses sei bereits 2005 in den politischen Diskurs eingeflossen, als Forderung von Wirtschaftsvertretern an die Regierenden, und habe sich zu einer regelrechten "Kampagne" ausgewachsen, welche die Medien unterstützt hätten. Die mittlerweile ins Negative gedrehte Bedeutung der "Willkommenskultur" sei also keineswegs eine Erfindung des Jahres 2015. - ... Mit den sexuellen Übergriffen in der Silvesternacht 2015/16 kehrten sich die Vorzeichen um. Im ersten Quartal 2016 werde die Tonalität der Berichte beim Megathema "Flüchtlinge in Deutschland" zurückhaltender, skeptischer. -

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/der-tag-fluechtlings-treck-in-mexiko-was-vertreibt-die.3415.de.html?dram:article_id=431447 auch als PODCAST !
2. <https://kurier.at/politik/ausland/usa-wollen-hunderte-soldaten-an-grenze-zu-mexiko-entsenden/400238442> ... Als Reaktion auf die Massenflucht aus Zentralamerika
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/pentagon-soldaten-mexiko-grenzschatz-1.4186060>
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182721244/Praesident-von-El-Salvador-Migration-ist-ein-Menschenrecht.html> ???

24. Oktober 2018

1. <https://www.heute.at/oesterreich/burgenland/story/Burgenland-macht-Grenzen-mit-Schildern-dicht-Grenzkontrollen-Oesterreich-Ungarn-48891602> 35 der 60 Grenzstationen im Burgenland dürfen nicht mehr mit Autos passiert werden.... Die Idee dahinter: Der Verkehr soll auf die größeren und besser kontrollierten Grenzübergänge umgeleitet werden.
2. https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5518565/Umfrage_Oesterreicher-sehen-fruehere-Migrationswellen-positiv? Ex-Jugoslawen, jüdische Rückkehrer oder türkische Gastarbeiter seien "hilfreich" für Entwicklung des Landes, so das Ergebnis einer Umfrage. **Mit den aktuellen Migrationsströmen wendet sich das Blatt aber massiv**: Flüchtlinge aus dem Nahen Osten, etwa aus Syrien, werden nur von 10 Prozent als "hilfreich" empfunden, solche aus Afrika gar nur von 7 Prozent. Die Negativ-Bewertungen (40 bzw. 44 Prozent) sind klar in der Überzahl.
3. <https://www.nzz.ch/meinung/wenn-buerokraten-traeumen-ld.1430947> **Migrationspakt** Die Hauptschuld am wachsenden Unmut gegen den Migrationspakt trägt die **Uno** selber. So verkündete der jordanische Uno-Hochkommissar Prinz Zeid al-Hussein, man solle die Migration ermutigen, ja eigentlich brauche es ein globales Menschenrecht auf Einwanderung. >>> bzw 11.10. 18 https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/995336_Was-bedeutet-der-UNO-Migrationspakt.html bzw. auch <https://www.cicero.de/aussenpolitik/migrationspakt-uno-fluechtlings-souvernaenitaet> ... es fehlt wohl so etwas wie eine Positionierung: Soll der Vertrag zu mehr Migration führen, oder zu weniger Migration? Das Dokument liest sich wie eine Auflistung von allen Themen, die irgendwie im Migrationsbereich relevant sind,
4. (<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5518902/Die-Lega-Italiens-neue-Volkspartei?>) Die Lega genießt Popularitätswerte wie seit Jahren keine andere politische Kraft in Italien. Als einzige Partei hat sie seit der Parlamentswahl im März an Beliebtheit zugelegt: 32 % der Italiener würden heute Lega wählen, im März waren es 17 %.... Salvini verwandelte die einst separatistische Lega Nord in eine nationalistische Volkspartei: Die Lega punktet nun auch im Süden... ... In Norditalien ist die Lega seit Jahrzehnten auf lokaler Ebene tief verankert, wird von Unternehmern sowie Arbeitern gewählt und hat lange Regierungserfahrung. Heute kann die Lega hier mit mehr als 40 Prozent der Stimmen rechnen. Zudem kontrolliert sie die wirtschaftsstarken Regionen Lombardei, Venetien und Friaul ... Die „nationale Bedrohung“ ist heute die „Migranteninvasion“. Trotz sinkender Einwanderungszahlen sorgt der Lega-Chef dafür, dass das Thema im Öffentlichkeitsfokus bleibt.

5. https://www.deutschlandfunk.de/linken-politikerin-zu-italiens-budget-die-italiener-wollen.694.de.html?dram:article_id=431358 nicht von Brüssel regiert werden >>> auch als PODCAST File !
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/asylskandal-so-wurde-fuer-den-syrischen-general-in-oesterreich-interveniert/400155024>
7. <https://www.welt.de/wirtschaft/article182633108/Brexit-Die-Einbuergerung-von-Briten-in-Deutschland-steigt-spuerbar-an.html> eine andere Art der Migration...durch den BREXIT (>>> + [vgl. hier mehr zum BREXIT](#) >>>) verursacht
8. <https://kurier.at/politik/inland/tuerkis-blaues-familienpaket-mehr-fuer-inlaender-weniger-fuer-auslaender/400153977>
9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Familienbeihilfe-EU-Kommission-droht-OEsterreich-mit-Verfahren;art391,3043653>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/warum-viele-oesterreicher-aktien-besitzen-und-nichts-davon-wissen/400154904> GRAPHIK Geldvermögen Österreich
11. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/OEsterreicher-horten-ihr-Vermoege-bevorzugt-in-bar;art15,3043571> ...Vier von fünf Transaktionen erfolgen mit Scheinen und Münzen. Mit der Karte bezahlen die Österreicher im Schnitt 155 Mal pro Jahr
12. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5518209/Das-Geld-kommt-nicht-aus-dem-Bankomaten?> Zur wirtschaftlichen Bildung
13. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5518937/Bargeld-ist-so-beliebt-wie-nie>? Mit GRAPHIK Bargeldumlauf nach Staaten... Bargeld ist das mit Abstand am häufigsten verwendete Zahlungsmittel. Mehr als vier Fünftel aller Zahlungen erledigen die Konsumenten in Österreich mit Bargeld...Viele hätten die Finanzkrise als Bankenkrise gesehen, so Schäfer. „Die Leute sind unsicher geworden hinsichtlich des Bankensystems.“ Das Schicksal der Griechen und Zyprioten, deren Bargeldzugang über Nacht eingeschränkt wurde, wirkt zusätzlich nach. „Wenn Sie auf ihr Konto nicht zugreifen können, funktioniert Bargeld immer noch. Ist es einmal in Umlauf, braucht es keine Infrastruktur mehr.“... Diese Idee, dass die Digitalisierung das Ende des Bargeldes bedeutet, ist ein Irrtum.... Außerdem ist es anonym. Elektronisches Zahlen kann immer überwacht werden.
14. <https://derstandard.at/2000090003202/Oesterreicher-bringen-drei-von-vier-Euro-zur-Bank> In den vergangenen zehn Jahren wurde pro Haushalt (in Österreich gab es 2017 circa 3,9 Millionen Privathaushalte mit durchschnittlich 2,2 Personen pro Haushalt) in Summe 33.000 Euro Geldvermögen aufgebaut. - ... Für täglich fällige Einlagen sinken im bestem Fall 0,09 Prozent, bei einer Bindung von bis zu zwei Jahren 0,2 Prozent und bei einer Bindung von mehr als zwei Jahren 0,9 Prozent. Turner: "Wer sein Geld bindet, bekommt zwar ein bissel mehr. Aber ein bissel mehr von nix bringt auch nicht viel." ... heuer im Juni stieg die täglich fällige Einlagenquote auf 60 Prozent. Das sind 245 Milliarden Euro,
15. <https://www.oesterreich.at/wien/Nach-Rapper-Affaere-Polizei-schlaegt-zurueck/353305394> Kontrolle in Park in Wien-Neubau... „Die Notwendigkeit und Rechtmäßigkeit sicherheitspolizeilichen Einschreitens in und rund um die gegenständliche Parkanlage steht weiterhin außer Zweifel. Die Mitwirkungspflicht aller in Österreich aufhältigen Personen an Amtshandlungen der Polizei steht ebenfalls nicht zur Diskussion“, so die LPD weiter.
16. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Bub-von-Gang-verpruegelt-Auch-Vater--57--geschlagen-54431198>
17. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5519022/Migranten-setzen-4000-KilometerFussweg-fort> Richtung Mexiko und USA... US-Präsident Donald Trump hatte in den vergangenen Tagen die Migranten zur Umkehr aufgefordert und zum Thema im Wahlkampf der anstehenden Kongresswahlen gemacht. Er stellte erneut Europa als schlechtes Beispiel für Migrationspolitik an den Pranger. "Wer illegale Migration will und befürwortet, sollte sich gut anschauen, was in Europa in den vergangenen fünf Jahren passiert ist", schrieb Trump am Mittwoch bei Twitter.

GEOPOLITIK

1. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5518418/Kneissl_KoenigAbdullahZentrum-wird-nicht-geschlossen
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/998072_Reich-und-unangreifbar.html Saudiarabien
3. <https://derstandard.at/2000090027897/Ohne-Saudis-kollabiert-Trumps-Nahost-Politik>
4. <https://derstandard.at/2000090089110/Warum-Macron-Saudi-Arabien-nicht-brueskieren-will>

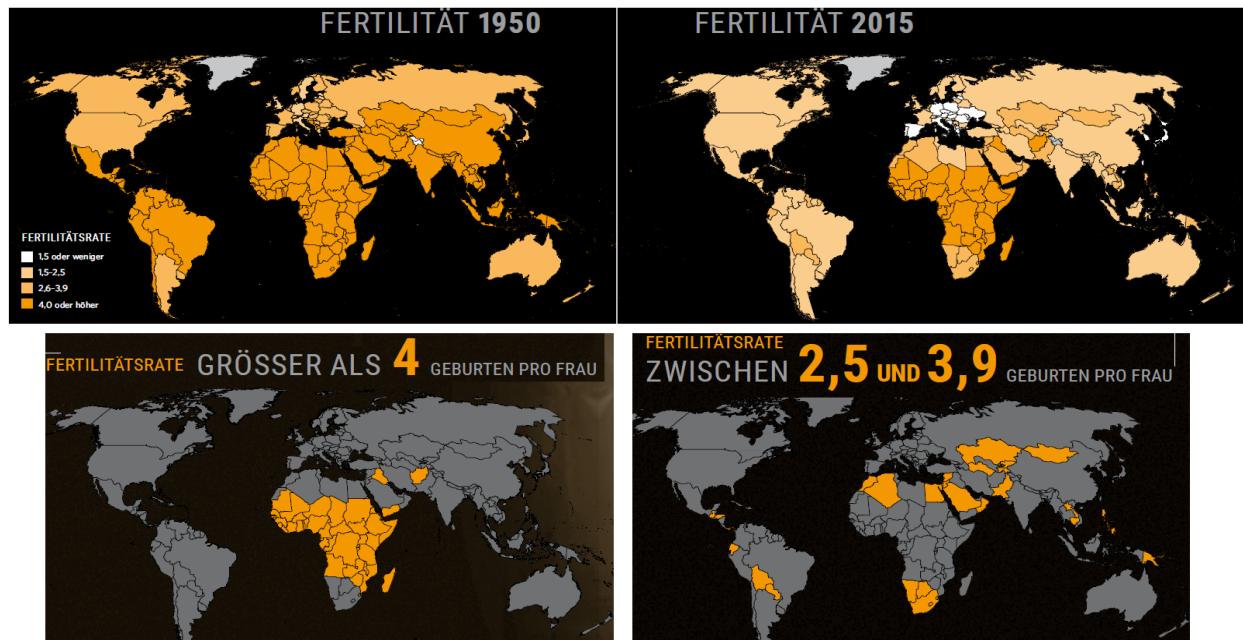
23. Oktober 2018

1. <https://www.krone.at/1794316 „Europa-Garantie“> ... wie aus einem Geheimpapier des BND, das der „Bild“ vorliegt, hervorgeht, würden **Schlepperbosse** für ein Bestechungsgeld in der Höhe von 2.000 Euro Flüchtlingen die Ankunft in Spanien - und somit in der EU - garantieren. ... würden Flüchtlinge gegen die Bezahlung von 1.000 Euro drei Versuche erhalten, um es nach Spanien zu schaffen. Für 4.000 Euro soll eine Überfahrt nach Europa innerhalb von 6 Tagen garantiert werden. Die Bezahlung werde über einen Treuhänder abgewickelt, der 50 Euro pro erfolgreicher Überfahrt kassiert. Besonders bizarr: Sollte der Flüchtling bei der Überfahrt sterben, macht sich der Treuhänder auf die Suche nach Verwandten, um ihnen das hinterlegte Geld wieder zurückzugeben. ...Laut BND sind die Schlepper in der Lage, 6000 Migranten pro Monat nach Spanien zu bringen. Gegen weitere Bestechungsgelder sollen die Drahtzieher sogar Informationen über die Patrouillen der Küstenwache erhalten und sie so umgehen können. ... Nach Einschätzungen des BND hat **Marokko** Libyen mittlerweile als **größtes afrikanisches Einfallstor für eine Überfahrt nach Europa abgelöst**. So würden Migranten bereits gegen ein Bestechungsgeld von 50 Euro die notwendigen Papiere für eine Einreise erhalten.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/polizei-stoppt-mutmasslichen-schleuser-im-saarland-15852747.html>
3. <https://derstandard.at/2000089925176/Mehr-Migranten-aus-Libyen-heimgekehrt-als-nach-Italien-gefuechtet> Rückkehrwillige mit Flügen und Starthilfen in ihrer Heimat. Das hätten bis Mitte Oktober mehr als 13.000 Menschen aus 32 Ländern in Anspruch genommen, Im gleichen Zeitraum seien knapp 12.500 Migranten und Flüchtlinge in Italien angekommen, die Schlepper in Libyen in Boote gesetzt hatten. Etwa 9.500 weitere Ankömmlinge in Italien hatten in Tunesien, Algerien, der Türkei und Griechenland abgelegt. Im vergangenen Jahr verzeichnete Italien bis Ende Oktober gut 111.000 Flüchtlinge und Migranten, die über das Mittelmeer geflüchtet waren, die überwiegende Mehrheit aus Libyen.
4. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Der-Ansturm-der-Afrikaner-auf-Europa-hat-noch-gar-nicht-begonnen;art391,3040382> 150 bis 200 Millionen Menschen werden sich bis 2050 nach Europa aufmachen, schreibt ein Kenner des schwarzen Kontinents. ...vgl. im Juni <https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>
5. <https://www.krone.at/1794345 Flüchtlingssituation in Bosnien spitzt sich zu...> In der Stadt Bihac kommt es seit Tagen zu Protesten der ortsansässigen Bevölkerung gegen die „gefährliche Situation“. In Medienberichten ist von Geschäftsplünderungen und Belästigung von Kindern die Rede. „Wir wollen nicht, dass Bihac zu einem Migrantenghetto wird“, forderten am Montag Demonstranten. ... Aber bisher bleibt die Grenze der Kroaten dicht. Am Montag wurden rund 100 Migranten von der bosnischen Polizei knapp 200 Meter vor dem Grenzübergang Izacic abgefangen
6. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5517841/Wiedereinreisesperre-fuer-abgelehnte-Asylwerber-zeigt-kaum-Wirkung> seien es bis zum 17. Oktober insgesamt 89 Migranten gewesen. Davon hatten nur drei bereits einen Asylantrag gestellt. Alle übrigen 86 wären auch vor dem Erlass schon abgewiesen worden.
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/sicherheitskraefte-raeumen-lager-am-aermelkanal-15852223.html>
8. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/diskriminierung-bei-kuenstlicher-befruchtung/400153182> Übel sei die Prämisse, dass in Österreich unerwünschte Kinderlosigkeit keine Krankheit sei, sagt Tews.

Die Kassen würden bei einem selbst verschuldeten Alko-Unfall beim Skifahren alle Behandlungskosten bezahlen. „Eine Patientin, die zur Eizellenentnahme in meine Klinik kommt, darf das nicht im Krankenstand tun, sondern muss Urlaub nehmen“

9. [>>> dazu <https://diepresse.com/home/science/5517663/Gesunde-Kinder-zeugen-Etwas-Sport-betreiben>](https://kurier.at/politik/inland/oecd-studie-bildungschancen-in-oesterreich-sind-nicht-gerecht/400153383)
10. <https://kurier.at/politik/inland/oecd-studie-bildungschancen-in-oesterreich-sind-nicht-gerecht/400153383>
11. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/997676_Bildungschancen-besonders-ungleich-verteilt.html mit GRAPHIK
12. <https://www.sueddeutsche.de/bildung/schule-pisa-oecd-ganztagschule-1.4181477> Lösung heißt Ganztagschule
13. <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/studie-gehaelter-nach-ausbildung-auf-akademikerniveau-15853852.html> ... Bankkaufleute erhalten mit 38.100 Euro eine hohe Vergütung in den ersten drei Jahren nach ihrer Ausbildung. Damit bewegen sich Berufseinsteiger hier in der gleichen Gehaltsklasse wie Akademiker, die nach dem Bachelorabschluss rund 39.600 Euro verdienen.

14. https://diepresse.com/home/science/5516342/Bevoelkerungsentwicklung_Frauen-spielen-die-Schluesselrolle Der Bildungsstand von Frauen ist entscheidend für die Bevölkerungsentwicklung. Denn nur die Bildung befähigt Menschen, die eigene Kinderzahl selbst zu bestimmen. ... „**In Afrika südlich der Sahara ist mit einer Bevölkerung von mehr als 2 Milliarden zu rechnen. Es könnte durchaus aber auch zu 3 Milliarden Menschen kommen**“, erklärt er. „Eine Reduzierung der Geburtenrate kann nur durch schnelle Urbanisierung und vor allem eine Basisbildung aller jungen Frauen erreicht werden“, so Lutz. Nachsatz: „Das wird in Europa nicht ausreichend beachtet, und dafür wird zu wenig Geld ausgegeben.“
15. <https://www.dsw.org/unfpa-weltbevoelkerungsbericht-2018-2/> Von den 43 Ländern, in denen Frauen durchschnittlich mindestens vier Kinder bekommen, liegen 38 in Afrika. Die hohe Fertilität geht unter anderem auf einen Mangel an Aufklärung und Verhütung zurück. Eine der Folgen: Fast 20 Millionen Schwangerschaften pro Jahr sind in Afrika südlich der Sahara ungewollt – das sind rund zwei Fünftel aller Schwangerschaften in der Region. >>> <https://www.dsw.org/weltbevoelkerungsbericht/2018> :



- <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> > vgl. KURIER 19.6.18
16. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/mehr_kultur/997528_Das-muss-von-den-Muslizen-kommen.html Vor dem 11. September war die Islamwissenschaft ein Orchideenfach ohne wesentliche politische Relevanz. Danach wuchs die Erwartungshaltung an die Islamforschung, Erklärungen zu liefern. ...Da gab es einige Schlüsselergebnisse. Für die Westliche Welt natürlich 9/11, das zu einer Furcht vor dem

Islam und zu Misstrauen Muslimen gegenüber geführt hat. Die danach entstandenen terroristischen Gruppen haben dem Ansehen des Islam nachhaltig geschadet, Ängste vor Islamisierung, vor Unterwanderung geschürt. Auf der anderen Seite haben westliche Invasionen und Kriege - besonders die Kriege im Irak und Afghanistan - im Nahen Osten zu erheblichen Verwerfungen geführt. Auch der Anspruch, nach dem Arabischen Frühling Demokratie und Menschenrechte in die Region zu exportieren, ist auf viel Ablehnung gestoßen. ... Man weiß, dass in muslimischen Gesellschaften keine vergleichbare Umwälzung stattgefunden hat. Also Säkularisierung, Trennung von Glaube und Wissenschaft. ... Wir leben in einem globalisierten Dorf und brauchen Verständnis für einander. Das funktioniert nur in der Distanz zu sich selbst, nur die Begegnung mit dem anderen weitet den Blick. Wir brauchen diesen geweiteten Blick für die komplexe Welt, in der wir leben. Gleichzeitig sieht sich Europa auch mit einem Islam als politische Ideologie konfrontiert, die Demokratie ablehnt und teilweise Gewalt befürwortet. Diese Bedrohung muss Europa deutlich erkennen, Gegner der Demokratie entgegentreten - auch wenn sie im Gewand der Religion daherkommen ... Wir erleben Umbrüche in den europäischen Staaten, überstaatliche Ordnungssysteme scheinen porös zu sein. Gleichzeitig gibt es einen Migrationsdruck. Das ist eine Gemengelage, die eine starke Suche nach Orientierung beinhaltet. >> vgl. dazu <http://www.heiko-heinisch.net/der-begriff-islamophobie/>

17. <https://bazonline.ch/ausland/europa/frankreichs-burkaverbot-verstoesst-gegen-menschenrechte/story/22505903> sagt ein UNO-Ausschuß... Frankreich hatte 2010 als erstes europäisches Land das Tragen von Vollschleier verboten. Die damalige Regierung unter Präsident Nicolas Sarkozy hatte das Verbot damit begründet, dass Burkas der weltlichen Ordnung Frankreichs widersprachen und Frauen erniedrigten. Zudem verhinderten die Ganzkörperschleier die Identifizierung ihrer Träger und stellten damit ein Sicherheitsrisiko dar.
18. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/nikab-verbot-180-tage-fuer-frankreich-seine-vernunft-zu-revidieren/> Im Rahmen der Flüchtlingskrise, so wissen wir seit 2015, fielen selbst ein paar Kollegen und Kolleginnen, die den Flüchtlingen stets hilfsbereit und sehr zugewandt sind, beinahe vom eigenen Glauben ab, als ein paar Mal vollverhüllte Frauen vor ihnen saßen, manchmal auch ohne „Gesichtsgitter“, also mit sichtbarem Augenfeld, den Blick aber immer auf den Boden gerichtet – und immer antwortete der jeweilige Mann für die Frau, obwohl der Dolmetscher die Ehefrau direkt ansprach. Interkulturelle Arbeit und Beratung ist schwieriger geworden..... >> dazu früher <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/ismail-tipi-klartext/ich-sage-ja-zum-verbot-der-vollverschleierung/>
19. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/998066_Kein-Kopftuch-im-Kindergarten.html Die Regierung beschließt das Kopftuchverbot in Kindergärten und denkt über ein Verbot an Volksschulen nach.... Das Kopftuchverbot gilt jedenfalls für alle Kindergärten, also für staatliche, für private, die staatliche Gelder bekommen, und für frei finanzierte Kinderbetreuungseinrichtungen. Daran halten müssen sich übrigens die Mädchen, nicht die Kindergartenpädagoginnen. Die dürfen weiterhin ein Kopftuch tragen.
20. <https://kurier.at/politik/inland/vp-lehrersprecher-kopftuchverbot-bis-14-kinder-vor-ramadan-schuetzen/400155087>

21. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Freispruch-nach-Eisenstangen-Attacke;art58,3042443>

GEOPOLITIK

1. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5517837/Angriff-auf-unser-Land_Tausende-Migranten-auf-dem-Weg-zur-USGrenze
2. <https://kurier.at/politik/ausland/angriff-auf-unser-land-trump-droht-migranten-aus-mittelamerika/400153221>
3. <https://derstandard.at/2000089762327/Migrantenkarawane-ueberwindet-MexikoGrenze-zwischen-und> mit KARTE !
4. <https://www.heute.at/welt/news/story/USA-Regierung-Fluechtlinge-Honduras-San-Pedro-Sula-Donald-Trump-alarmiert-wegen-Fluechtlingen-das-Militaer-57523883>
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/997826_Das-ist-ein-Angriff-auf-unser-Land.html mit KARTE

22. Oktober 2018

1. <https://www.elmundo.es/espagna/2018/10/22/5bcd9b3ca47413d1e8b4639.html> **España expulsa a Marruecos a 55 de los 209 subsaharianos que saltaron la valla de Melilla...** >> <https://translate.google.com> >> ...Nach Angaben der Regierungsdelegation in Melilla wurden 55 der 209 Zuwanderer aus den Ländern südlich der Sahara, die gestern in die Stadt kamen, in das Nachbarland ausgewiesen. Der Rest bleibt auf spanischem Hoheitsgebiet ..obwohl es nicht das erste Mal ist, dass dies geschieht, ..., hat dieses Mal überrascht, dass dieses Rückübernahmevertrag dazu benutzt wurde, Einwanderer, die in das Staatsgebiet eingereist sind, zu rückzuschicken
2. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5517112/Ein-Ende-der-Grenzkontrollen>? Die deutsche Justizministerin, Katarina Barley, fordert das "baldige Auslaufen" der Grenzkontrollen zwischen Österreich und Deutschland.... Durch **die Verlängerung laufen die Kontrollen an der Grenze zwischen Bayern und Österreich bis zum 11. Mai 2019. Deutschland kontrolliert seine Grenze zu Österreich seit Herbst 2015**, (>>> vgl. [T 3 14.9. 2015](#) ... und <https://www.krone.at/471927> >>) nachdem sich Zehntausende Flüchtlinge und Migranten über die Balkan-Route auf den Weg nach Westeuropa gemacht haben. Wobei Österreich (vor der jetzigen Entscheidung Deutschlands zur nochmaligen Verlängerung der Grenzkontrollen) beim Grenzschutz vorgelegt hat. Konkret bestätigte die EU-Kommission bereits am 11. Oktober, man habe den Antrag Österreichs auf Verlängerung der Grenzkontrollen zu Ungarn und Slowenien erhalten. Eine weitere Stellungnahme gab es nicht, das Stillschweigen der Kommission bedeutet in der Praxis keine Probleme bei der Verlängerung der Grenzkontrollen – erst bei einer negativen Stellungnahme müsste Österreich handeln.
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/mein-leben-in-deutschland-jobs-von-denen-fluechtlinge-traeumen-1.4176745> Akademiker arbeiten als Paketboten oder im Schnellrestaurant: Warum es für syrische Flüchtlinge so schwer ist, im deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. ...Andererseits ist es wohl kein Geheimnis, wenn ich erzähle, dass es einen parallelen, informellen, aber natürlich eigentlich illegalen Arbeitsmarkt gibt, auf dem erfahrene und fähige Arbeiter relativ problemlos Aufträge finden können. Wer in seinem Heimatland schon als Klempner, Tischler und Maler gearbeitet hat, findet recht schnell einen Zugang zu diesem Arbeitsmarkt. Syrische Handwerker - auch ohne Deutschkenntnisse - werden gerne gebucht, nicht nur, weil sie billiger als deutsche Firmen sind.
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182447686/Einwanderungsgesetz-CDU-und-CSU-wollen-nachschaerfen.html>? CDU will die Vergabe von Aufenthaltstiteln an abgelehnte Asylbewerber ohne Arbeitsplatz und Sprachkenntnisse einschränken. „Heute sollen die Ausländerbehörden abgelehnten Asylbewerbern schon nach 18 Monaten im Duldungsstatus eine Aufenthaltserlaubnis erteilen, wenn sie das Ausreisehindernis nicht selbst verschuldet haben“, sagte Mathias Middelberg, innenpolitischer Sprecher der Unionsfraktion, WELT. „Der Geduldete muss dafür weder zwingend arbeiten noch über Sprachkenntnisse verfügen. Mit dem neuen [Fachkräfte-Zuwanderungsgesetz](#) wollen wir diesen zehntausendfach genutzten Tatbestand beseitigen.“ Dem müsste aber noch die SPD zustimmen. ... Trotz der Anstrengungen der vergangenen Jahre **ist es der Bundesregierung noch nicht gelungen, ausreichend Druck auf die wichtigsten Herkunftsänder von unberechtigt über das Asylsystem zugewanderten Ausländern zu machen, zügig Reisepapiere auszustellen und Abschiebungen** nicht länger zu blockieren. Auch deswegen bleiben abgelehnte Asylbewerber meist im Land.
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5517366/Deutsche-Gruene-naehern-sich-in-Umfragen-langsam-der-Union> ..auf 21 Prozent. Damit liegt nur noch die Union mit aktuell 27 Prozent vor den Grünen. Die AfD kommt in der Umfrage auf 15 Prozent, die SPD auf 14, FDP und Linke auf neun Prozent. Fünf Prozent würden eine Kleinpartei wählen, 26 Prozent aller Wahlberechtigten sind unentschlossen oder würden nicht wählen gehen.
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/demokratie-so-bluten-parteien-aus-1.4180005> Was ursprünglich eine bewusst liberale und inhaltsvolle Position war, ist zu einem großen Nebel geworden. Schleichend wurde aus einer klugen Analyse des Ausgleichs eine von eigenen Festlegungen beinahe freie Suche nach dem Ort, von dem aus man am wenigsten aneckt. ...Linkspartei und AfD haben das Land verändert, obwohl sie nie im Bund mitregierten. Diese Veränderungen gingen nur zu einem kleinen Teil auf

Überzeugungen der Regierenden zurück. In den meisten Fällen waren sie eine Reaktion auf garstige, laute, wirkungsvolle Positionen der Linken oder der Rechten.

7.

<https://kurier.at/wirtschaft/roboer-absatz-hat-sich-weltweit-von-2013-bis-2017-verdoppelt/400152594> statt Arbeitsplätze ? i

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182509234/Nahost-Der-neue-Krisenherd-liegt-in-Jordanien.html?>
2. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5517376/Warum-sich-Tausende-Fluechtlinge-aus-Honduras-auf-den-Weg-in-die> USA aufmachen
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/trump-will-hilfen-fuer-zentralamerika-kuerzen-15850954.html>
4. https://diepresse.com/home/wirtschaft/energie/5517444/OMVChef_Oelpreis-steigt-durch-geopolitische-Risiken-und-Sanktionen bzw. früher <https://kurier.at/wirtschaft/warum-die-trockenheit-diesel-staerker-verteuert/400150656>

21. Oktober 2018

1. <https://www.krone.at/1793438> Bei einem **neuen Massenansturm auf die spanische Nordafrika-Exklave Melilla** ist ein Migrant ums Leben gekommen. Mehr als 300 Afrikaner hätten am Sonntag von Marokko aus versucht, die rund sechs Meter hohen Grenzzäune zu überwinden, teilte die Vertretung der spanischen Regierung in Melilla mit. 200 sei es gelungen, EU-Gebiet zu erreichen. >>> <https://www.elmundo.es/espana/2018/10/21/5bcc4a2222601d7a268b45e7.html>
2. <https://www.libyaobserver.ly/news/italy-sends-libya-boat-%E2%80%9Cfezzan%E2%80%9D>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182433338/Nach-Aufnahme-Zusage-Bootsfluechtlinge-warten-seit-Monaten-auf-Umsiedlung-nach-Deutschland.html> In Italien und Malta befinden sich über 100 Bootsflüchtlinge, die darauf warten, nach Deutschland umgesiedelt zu werden. Darunter auch Migranten des umstrittenen Rettungsschiffs „Aquarius“.
4. <https://www.krone.at/1771402> Derzeit sind es in ganz Bosnien und Herzegowina nach offiziellen Schätzungen etwa viereinhalbtausend. Das Ziel des Spiels ist es, die Europäische Union zu erreichen, ... Die kroatische Polizei verzeichnet einen etwa 80-prozentigen Anstieg der Fälle versuchter illegaler Grenzüberschreitungen
5. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article182433496/Tausende-Fluechtlinge-finden-Jobs-im-Norden.html?>
6. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/dorfsterben-wir-geben-nicht-auf-sondern-gehen-es-an/400149573> wo Migration nötig ist
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/bayern-das-vergessene-land-1.4176894> Ländlicher Raum
8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Polizei-geht-gegen-Sozialbetrug-vor;art385,3039202>
9. <https://diepresse.com/home/meingeld/5517148/Reiche-wurden-reicher-Arme-auch> Der durchschnittliche erwachsene Weltbürger verfügt über ein Vermögen von 63.100 Dollar. Das geht aus dem „Global Wealth Report 2018“ der Credit Suisse hervor (>> <https://www.credit-suisse.com/corporate/en/research/research-institute/global-wealth-report.html> >> ... Die Unterschiede sind beträchtlich. Während ein durchschnittlicher Nordamerikaner 391.690 Dollar sein Eigen nennt, kommt ein Europäer auf 144.903 Dollar. Sein Vermögen wird aber durch Ansprüche auf staatliche Pensionen aufgefettet. Der durchschnittliche Afrikaner kann nur 4.138 Dollar sein Eigen nennen.

Haben in den ersten Jahren des Jahrtausends die Schwellenländer wohlstandsmäßig stark aufgeholt, hat sich das Wachstum des Reichtums seither aber wieder in Richtung USA verlagert, was auch dem starken Dollar geschuldet ist. Afrika ist übrigens die einzige Region weltweit, in der das Medianvermögen seit der Jahrtausendwende gesunken ist. Jeder zweite Afrikaner hat nicht einmal 332 Dollar..... 85 Prozent des Weltvermögens entfallen auf die reichsten zehn Prozent; 47 Prozent des Reichtums gehören einem Prozent. Nicht in allen Regionen ist die Verteilung so ungleich: Während das reichste Prozent der Japaner „nur“ über 18 Prozent des dortigen Vermögens verfügt, liegt der Anteil in Russland bei über 57 Prozent. In Deutschland hält das reichste Prozent 30 Prozent des Vermögens ... Knapp 150.000 Menschen haben ein Vermögen von mehr als 50 Millionen Dollar und zählen damit zu den von Luxusfirmen, Vermögensverwaltern und Privatbanken umschwärmt Ultra High Net Worth Individuals. Ihre Zahl hat sich seit der Jahrtausendwende vervierfacht. Ein Drittel von ihnen hat mehr als 100 Millionen Dollar, 4390 mehr als 500 Millionen Dollar. >>> **siehe in BILDERN dieses bei:** <https://www.gapminder.org/dollar-street/matrix> >>> **und KARTE interaktiv bei:** https://www.allianz.com/de_DE/economic_research/research-data/weltkarte-der-vermoegen.html

10. <http://www.heute.at/welt/news/story/Elin-Ersson-verhindert-Abschiebung-Protest-in-Flugzeug-Goeteborg-Prozess-45442900>

11. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Doppelstaatsbuergerschaften-Bisher-85-Aberkennungen;art385,3039975>

12. <https://www.krone.at/1793291> Doppelstaatsbürgerschaft bereits 85 Aberkennungen... Alleine in Wien informierte die MA 35 (das Magistrat für Einwanderung und Staatsbürgerschaft, Anm.) bereits 915 weitere Doppelstaatsbürger über den negativen Ausgang ihres „Feststellungsverfahrens“

13. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Samstagnacht-fielen-vor-einer-Discothek-in-Wels-Schuesse;art4,3039966>
<https://www.krone.at/1793245> Tumulte vor welser Disco...

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/997348_Mexiko-will-Migranten-abweisen.html
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182440948/Mexiko-Hunderte-Fluechtlinge-feiern-ihre-Ankunft.html>

20. Oktober 2018

1. <https://derstandard.at/2000089765603/Knapp-200-Migranten-in-griechischen-Gewaessern-gerettet>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182395050/Asylbewerber-Illegal-Migration-nach-Deutschland-wird-offenbar-unterschaetzt.html> Auch wenn die aktuelle Dimension in keiner Weise mit dem Rekordjahr 2015 verglichen werden kann, bleibt die Kontrolle der unerlaubten Einreisen in die Bundesrepublik damit eine große Herausforderung. „Deutschland erfährt kontinuierlich einen hohen Zugang von irregulären Migranten, wobei **täglich 460 Personen** erstmalig einen Asylantrag stellen“, schreibt die EU-Kommission. Hauptherkunftsländer sind demnach Syrien, der Irak, Nigeria, Afghanistan, die Türkei und der Iran. ... Insgesamt bleibt auch das Ausmaß der Wanderungen innerhalb der Europäischen Union hoch. Einen Hinweis darauf geben die aktuellen Eurodac-Treffer. In dieser Datenbank werden Fingerabdrücke gespeichert, damit man feststellen kann, wo ein Asylbewerber zuerst eingereist ist und welcher EU-Staat für das Verfahren zuständig ist. Bei Abfragen stellten die Behörden laut Bericht der EU-Kommission Mitte September innerhalb nur einer Woche 8.343 Treffer für Personen fest, die zuvor bereits in einem anderen EU-Staat registriert worden waren.
3. <https://derstandard.at/2000089706814/Bill-GaEs-ist-wichtig-fuer-die-Welt-dass-Europa-grosszuegig ...>
Ich glaube nicht, dass es jemanden gibt, der ein Anwalt für unkontrollierte Migration sein will. Zu

entscheiden, wie legale Migrationspolitik im Detail gestaltet werden soll, darüber kann jedes Land oder jede Staatengruppe selber entscheiden.

4. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5516327/Afghanischer-Minister_Europa-braucht-junge-Arbeitskraefte Afghanistans Arbeitsminister Ibrahim und Tunesiens Staatssekretär Jarbou wünschen sich Abkommen mit der EU, um den Weg für legale Arbeitsmigration zu öffnen. Anlandeplattformen in Tunesien lehnt Jarbou ab. ... „Wir haben in Afghanistan eine Arbeitslosenrate von 24 Prozent. Und jährlich drängen weitere 400.000 bis 500.000 junge Menschen auf den Arbeitsmarkt“, berichtet Ibrahim. Zugleich betrage das Wirtschaftswachstum drei Prozent – zu wenig, um diese Menschen aufzufangen. Afghanistans Regierung bemühe sich deshalb darum, auch neue Arbeitsmärkte zu erschließen. ... Zurzeit kommen aber Afghanen in die EU, die hier um Asyl ansuchen. Extremistische Gruppen in Afghanistan nehmen vor allem die Volksgruppe der Hazara ins Visier. Die Hazara sind zum Großteil Schiiten – und damit aus Sicht der Jihadisten „Ungläubige“. Der afghanische Arbeitsminister will darauf nicht wirklich eingehen: Man dürfe „nicht verallgemeinern“. Es seien nur einige hundert Personen betroffen. **99,9 Prozent würden mit den Zuständen in Afghanistan zurechtkommen,**
5. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182418396/Spanien-Ausbruchsversuch-in-Abschiebelager-zehn-Polizisten-verletzt.html>? In einem **Abschiebegefängnis nahe Madrid** hat es einen Ausbruchsversuch von Flüchtlingen gegeben. Sondereinsatzkräfte vereiteln das Entkommen der Migranten.
6. <https://kurier.at/politik/inland/newsweek-titel-oesterreich-erhebt-sich-unter-sebastian-kurz/400150569>
7. https://diepresse.com/home/meinung/feuilleton/mayergegengift/5516145/Mediator_Newsweek-covert-Wunderkind-Sebastian-Kurz
8. <https://www.newsweek.com/2018/10/26/sebastian-kurz-young-austrians-see-themselves-their-chancellor-1173607.html> bzw auch bei <https://www.krone.at/1792689> ... „Newsweek“ meint, Kurz gelinge es, die Leerstellen zu füllen, die Frankreichs Staatspräsident Emmanuel Macron und die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel durch deren innenpolitisches Straucheln hinterlassen würden.
9. <https://derstandard.at/2000089385154/Ich-bewundere-dass-sich-Kurz-so-tapfer-haelt> zwei ehemalige Grünwähler u.a auch über die Migrationsproblematik: Prinzipiell müsse Flüchtlingen geholfen werden, doch es braucht klare Regeln und auch Aufnahmegrenzen. Hoffnung darf man nicht schüren. Ich muss vor Ort versuchen, das zu stoppen und humanitär zu regeln. Koste es, was es wolle. Dieses Geld haben wir bestimmt. Den Leuten werden Visionen von Europa vorgegaukelt, die nicht zu halten sind.
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/cdu-merkel-warnt-kritiker-dann-verlieren-wir-den-charakter-einer-volkspartei-1.4178278> ... fordert ein Ende der parteiinternen Diskussion über die Flüchtlingskrise von 2015. Sicher gebe es in der Migrationspolitik noch Probleme, vor allem aber riesige Fortschritte seit 2015, sagte Merkel
11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/demoskopie-wie-meinungsforscher-die-wahlen-beeinflussen-1.4177815> Umfragen der Demoskopen beschreiben nicht nur die Stimmung im Land. Sie formen auch die Realität und beeinflussen, wie die Menschen bei Wahlen abstimmen. Die Grünen profitieren derzeit davon und erzielen Werte wie selten. Vor der Bayernwahl schnitten sie von Woche zu Woche besser ab.... Die Frage ist, ob Umfragen die Wähler so lenken, dass diese das überhaupt nicht merken - und wer daran schuld ist. ...Der zweite Kritikpunkt: Umfragen machen Stimmung, indem sie eine Präzision vortäuschen, die sie gar nicht haben können. Ganz deutlich ist das bei den Online-Meinungsforschern von Civey, die neulich die hessische CDU auf "28,5" und die SPD auf "24,9" Prozent taxierten. Als ob man aufs Komma genau wissen könnte, wozu die Wählerschaft neigt.
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182405602/Umfrage-Die-Haelfte-der-Deutschen-sind-potenzielle-Gruenen-Waehler.html> 55 % der Befragten sagen, die Grünen seien eine „Partei der Mitte“, 36 % verorten sie eher im linken Spektrum. So heißt es in einem internen Analysepapier, das dem „Spiegel“ vorliegt, dass die meisten Zugewinne der vergangenen Monate von der SPD kamen.
13. <https://www.krone.at/1792892> 15jähriger bedroht in Wien... Die beiden Burschen waren offenbar wegen eines Mädchens heftig aneinandergeraten

14. <https://derstandard.at/2000089744301/Saudi-Arabien-gibt-Toetung-von-Journalist-Khashoggi-zu>
15. <https://kurier.at/politik/ausland/saudi-arabien-gibt-toetung-von-journalist-khashoggi-zu/400151079>
16. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/997278_Zweifel-an-Riads-Version-von-Kashoggis-Tod.html
17. <https://www.sueddeutsche.de/politik/khashoggi-tuerkei-journalist-1.4177377> Regierung hat als Sündenbock Geheimdienstchef entlassen....
18. <http://www.heute.at/politik/news/story/Jamal-Khashoggi-Peter-Pilz-fordert-Schlie-ung-von-Koenig-Abdullah-Zentrum-in-Wien-KAICID-48088000>
19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/politische-morde-blutige-botschaften-von-ganz-oben-1.4177375>
20. <https://kurier.at/politik/ausland/afghanistan-wahl-zwischen-sicherheit-und-sinnhaftigkeit/400150587>
21. <https://kurier.at/politik/ausland/mehrere-explosionen-erschuetterten-wahllokale-in-kabul/400151100>

GEOPOLITIK

1. [https://www.welt.de/politik/ausland/article182402394/Flucht-in-die-USA-Hunderte-Migranten-ueberwinden-Zaun-an-Grenze-zu-Mexiko.html?](https://www.welt.de/politik/ausland/article182402394/Flucht-in-die-USA-Hunderte-Migranten-ueberwinden-Zaun-an-Grenze-zu-Mexiko.html)
2. https://diepresse.com/home/ausland/welt/5516534/Das-sind-abgehaertete-Kriminelle_Migranten-stuermen-Grenze-zu-Mexiko

19. Oktober 2018

1. (<https://diepresse.com/home/wirtschaft/kolumnen/diebilanz/5515695/Der-Migrationsdruck-wird-gewaltig-steigen>) **Afrika müsste 30 Jahre lang täglich 55.000 neue Jobs schaffen, um dem erwarteten Bevölkerungszuwachs Arbeit zu bieten.** Weil das in den derzeitigen Strukturen nicht zu schaffen ist, werden viele Millionen abwandern.... Die Wachstumsraten sind in Afrika schon jetzt nicht so übel. Mit durchschnittlich rund dreieinhalf Prozent wird die Wirtschaft des Kontinents heuer und im kommenden Jahr deutlich schneller wachsen als etwa die der Eurozone. Wenn auch von einem viel tieferen Niveau aus. ... Was allerdings alle Wachstumsstrategien konterkariert: Ein sehr großer Teil der Bevölkerungszunahme dieses Globus spielt sich in Afrika ab. Die Bevölkerung wächst fast gleich schnell wie das BIP, in einigen Regionen sogar deutlich schneller. Der eigentliche Maßstab für die Verbesserung der materiellen Lebensumstände, das BIP pro Kopf, wächst dort deshalb so langsam wie in keiner anderen Region der Welt. Möglicherweise sinkt es sogar. ... **Welcher Druck auf Migrationszielländer aus dieser Region zukommen könnte, hat die UNCTAD im erwähnten Bericht anschaulich illustriert: 2050 wird wahrscheinlich 1 / 4 der Weltbevölkerung im arbeitsfähigen Alter in Afrika leben. Zum Vergleich: 1950 waren es 8 %** ... Zudem ist Afrika schon spät dran: Der Idee, dass Billigproduktionen aus den teuer gewordenen asiatischen Boomregionen nach Afrika wandern und dort den Aufschwung befeuern, steht die technische Entwicklung entgegen. Die Roboterisierung macht es ja möglich, Produktionen aus Asien wieder nach Europa und in die USA zurückzuholen. Denn Roboter arbeiten überall auf der Welt für denselben „Lohn“. ... Afrika ist ja kein durchgehender Armutskontinent. Einige Regionen haben sich in letzter Zeit ausnehmend gut entwickelt. Ruanda und Äthiopien etwa, aber auch Côte d'Ivoire und andere. Die sind jetzt schon in größerem Ausmaß Zielländer für innerafrikanische Migration. ... Allerdings glaubt niemand ernsthaft, dass das den erwarteten Zuwachs der afrikanischen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter um rund 70 Prozent in den nächsten dreißig Jahren kompensieren kann. Auch Entlastung der Prognose durch eine wesentliche Abbremsung des Bevölkerungszuwachses ist illusorisch. Die Geburtenrate sinkt in Afrika zwar. Aber viel zu langsam, um an den derzeitigen Prognoseszenarien Wesentliches zu ändern. Derzeit schaffen in Afrika 16,6 Prozent der Weltbevölkerung nur 2,8 Prozent des Welt-BIPs. ... **Das Migrationszauberwort lautet aber „strikt geregelt“.** Und genau das schafft Europa derzeit nicht – mit desaströsen Folgen für beide Seiten. >> vgl. dazu <https://www.nzz.ch/international/europas-laehmende-angst-vor-afrika-1.1427240> Wenn Europa nach Afrika blickt, sieht es fast nur Migranten. Dieses Zerrbild hat mittelfristig einen hohen Preis. Während andere vom wirtschaftlichen Aufschwung des Kontinents profitieren, rutscht Europa in Afrika in die wirtschaftliche Bedeutungslosigkeit.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/uno-migrationspakt-soll-ordnung-schaffen-nicht-mehr-migration/400150101> "Der Pakt ist nicht rechtsverbindlich und erlegt den Mitgliedsstaaten keine

neuen Verpflichtungen auf", ... Der wissenschaftliche Direktor des International Centre for Migration Policy Development (ICMPD), Lukas Gehrke stimmte mit Prentice überein, dass der Migrationspakt trotz seiner unverbindlichen Art ein "sehr wirksames Werkzeug" sein kann. "Wenn wir uns ernsthaft mit Migration beschäftigen möchten, sollten wir Gebrauch davon machen", betonte Gehrke, der in dem Abkommen einen "Rahmen" für die künftige Regelung der Migration erkennt.

3. <https://derstandard.at/2000089642706/EU-Staaten-schnueren-Migrationspaket-auf> ... Die südlichen EU-Länder Italien, Griechenland und Spanien stehen auf der Bremse, was den Ausbau von Frontex betrifft, der auf Vorschlag der Kommission auch vorsieht, dass die EU-Beamten mit ihren Schiffen tätig werden können, ohne nationale EU-Küstenwachen um Erlaubnis zu fragen. Sie befürchten, dass Migranten dann auf ihr Hoheitsgebiet gebracht werden, um dort registriert zu werden und nicht illegal in andere Länder im Norden weiterziehen zu können -
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182318606/Kurswechsel-in-EU-Asylpolitik-Merkel-stellt-sich-gegen-Vorschlag-von-Sebastian-Kurz.html> ... Demzufolge muss jedes EU-Land beim Thema Migration einen Beitrag leisten müsse, der aber unterschiedlich ausfallen kann.
5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article182294566/Ballungszentren-Die-Deutschen-erliegen-dem-Lockruf-der-fuenf-Magnet-Metropolen.html> Deutsche Binnenmigration ... Während das Ruhrgebiet immer mehr an Strahlkraft verliert (> In diesem Jahr ist endgültig Schicht im Schacht – der letzte Steinkohle-Bergbau, die Zeche Prosper-Haniel, wird geschlossen. Und auch das Stahlzeitalter, so unken Experten, neigt sich in der Region dem Ende zu.), entwickeln sich stattdessen fünf andere Gebiete zu dominanten deutschen Ballungsgebieten, zu sogenannten Hotspots, die Millionen Menschen anlocken: Berlin, Hamburg, München, Frankfurt und Stuttgart. – **mit KARTE !**
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-briten-deutsche-1.4176697> **immer mehr Briten wollen Deutsche werden....** Vgl. Linkzusammenstellung auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_August_danach_2018_Brexit_Freihandel.pdf >>
7. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/arm-und-reich/statistische-bundesamt-jeder-elfte-erhaelt-sozialeistungen-15846122.html> 2017 erhielten 7,6 Millionen Menschen sogenannte soziale Mindestsicherungsleistungen.
8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumoe/Der-Konsummotor-brummt-weiter;art467,3038313>
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/koeln-geiselnahmer-haette-abgeschoben-werden-koennen-1.4177347> Der Geiselnahmer vom Kölner Hauptbahnhof hätte Medienberichten zufolge bereits 2015 abgeschoben werden können.
10. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5516223/OGH-bestatigte-Schuldspruch-fuer-19jaehrigen-Wiener-ISTerroristen>
11. (<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5515702/Die-Welt-laesst-Libyen-seit-sieben-Jahren-im-Stich>) Libyens Außenminister Syala will Hubschrauber und Drohnen von der EU zum Grenzschutz im Süden, aber keine Anlandeplattformen und kein Flüchtlingsabkommen. ... Nach der Militärintervention 2011 hat sich keiner mehr darum gekümmert, was in Libyen vor sich geht. Die Welt lässt Libyen seit sieben Jahren im Stich. ... Wir haben eine Vereinbarung mit dem Tschad, Niger und dem Sudan getroffen, um die libysche Südgrenze zu schützen. Dort beginnt eigentlich auch die europäische Grenze, nicht erst im Mittelmeer. ... wir haben nur eine Vereinbarung mit den Italienern. Sie gaben uns Schiffe, damit wir unsere Küstengewässer kontrollieren können. Und sie trainieren, wie die Deutschen und die Engländer, unsere Küstenwache, die nun auch besser als früher ist. Auch deshalb hat sich die Zahl der Ankömmlinge in Europa verringert. ... Die Italiener haben Beweise, dass manche NGOs mit den Schleppern zusammenarbeiten. Sie vereinbaren, wo genau die Migranten im offenen Meer ausgesetzt und von Hilfsschiffen aufgenommen werden.
12. (= https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5515687/Libyen_Wenn-Menschenschmuggler-zu-Polizisten-werden?) Milizen verdienen an Flucht nach Europa. Die Regierung bietet ihnen Anerkennung an, wenn sie aus dem Schleppergeschäft aussteigen. ... „Die Kämpfer einer der wichtigsten Milizen in Sabrata sind von Schleppern zu Polizisten geworden“, sagt Micallef. Zuvor hatte die Regierung

der Nationalen Einheit in Tripolis der Miliz die Anerkennung als offizielle Einheit und Gehälter versprochen. Ab Juli 2017 ging damit auch die Zahl der Flüchtlinge und Migranten, die nach Europa übersetzten, zurück. „Viele Milizenführer verstehen, dass Menschenschmuggel mittlerweile zu toxisch für sie ist.“ Die neue wichtige Währung für die bewaffneten Gruppen sei „Legitimation“ durch die international anerkannte Einheitsregierung. „Gerald Tatzgern, Leiter der zentralen Stelle zur Bekämpfung von Menschenhandel und Schlepperei im Bundeskriminalamt ...stellt eine langsame Veränderung der Schlepperrouten fest. Diese würden sich von Libyen etwa nach Marokko verschieben. Zudem stiegen die Schlepper wieder auf größere Schiffe um. „Der Druck durch Migranten, die nach Europa geschmuggelt werden wollen, ist nach wie vor hoch“, sagt Tatzgern. „Die Leute versuchen es.“

13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182345104/Migranten-aus-Honduras-Und-ploetzlich-setzt-Mexiko-Trumps-Fluechtlingspolitik-um.html> Während US-Präsident Trump mit Grenzschließung und Zahlungsstopp droht, spielt sich an der mexikanischen Südgrenze ein Flüchtlingsdrama ab. Nun überrascht Mexikos künftiger Präsident mit einer Kehrtwende in der Migrationspolitik. Seit ein paar Tagen befindet sich eine neue Karawane von Migranten aus Honduras auf dem Weg in die USA. Weder an der Grenze zu Guatemala noch an der Grenze zu Mexiko stieß der zeitweise rund 3000 Menschen zählende Tross bislang auf großen Widerstand. Stattdessen unterstützten Einheimische Migranten und transportierten sie mit Privatfahrzeugen in Richtung mexikanischer Grenze. Doch nun greift die mexikanische Regierung durch und kündigt die Abschiebung illegal eingereister Personen an.
14. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5516447/Neue-Migrationskrise Fluechtlings-stuermen-Grenze-zu-Mexiko?>

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/merkel-macron-und-putin-kommen-zu-syrien-gipfel-nach-istanbul-15846493.html> über **Syrienpolitik**....
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/merkel-syrien-idlib-1.4177186> Bei dem Treffen soll es um die Zukunft Syriens und den Waffenstillstand in der Provinz Idlib gehen.
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/podcast-das-thema-was-vom-islamischen-staat-noch-uebrig-ist-1.4173568> **PODCAST !!!!!**
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/afghanistan-generation-1.4175777> Mit drei Jahren Verspätung wird am Samstag in Afghanistan gewählt.
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wie-china-seinen-einfluss-auf-europa-ausweitet-15532515.html> Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise, im Frühjahr 2016, besetzte eine Gruppe von Migranten im griechisch-mazedonischen Grenzgebiet die Bahngleise der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung des Balkans. Die mazedonische Regierung hatte kurz zuvor die Grenze geschlossen. Mehr als 12.000 Menschen saßen in Idomeni fest, jenem griechischen Dorf, das einige Wochen lang im Zentrum des internationalen Medieninteresses stand. Um die Öffnung der Tore zu erzwingen, legten die protestierenden Migranten den Bahnverkehr lahm. ...Doch sie hatten ihre Rechnung ohne China gemacht. Denn Peking entfaltete hinter den Kulissen eine rege diplomatische Tätigkeit, um Griechenlands Ministerpräsidenten Alexis Tsipras und dessen regierendes „Bündnis der radikalen Linken“, Syriza, dazu zu bringen, die Gleise bei Idomeni räumen zu lassen. Was sich dort hinter den Kulissen zutrug, sagt viel aus über den wachsenden Einfluss Chinas in Europa. Es ist eines von vielen Beispielen dafür, wie Peking in fernen Hauptstädten wie Athen, Prag oder Zagreb seine Interessen durchsetzt – und dabei in den jeweiligen Regierungen vielfach auf vorauselenden Gehorsam trifft. ...Die Antwort auf die Frage, warum sich die Chinesen so stark für einen gesperrten Grenzübergang am Balkan interessieren, führt in den Hafen von Piräus. Dort hat im Jahr 2009 eine der wenigen griechischen Erfolgsgeschichten der vergangenen Dekade ihren Anfang genommen: Das chinesische Staatsunternehmen Cosco Pacific erwarb für 35 Jahre die Konzession für den Containerumschlag. Cosco betreibt Häfen und unterhält zudem die weltweit drittgrößte Flotte von Containerschiffen. ... Doch durch die Blockade in Idomeni geriet Coscos Geschäftsmodell in Gefahr. Hewlett-Packard und andere Kunden wichen kurzfristig auf den slowenischen Hafen Koper aus. Cosco musste fürchten, dauerhaft Marktanteile zu verlieren – und handelte. ...Ob es wirklich nur chinesischer Druck war, der Tsipras dazu bewog, der Polizei im Mai 2016 die Räumung des improvisierten Flüchtlingslagers von Idomeni zu befehlen, lässt sich nicht belegen. ...So

verhinderte Griechenland im vergangenen Juni eine gemeinsame Erklärung der EU zur Menschenrechtslage in China vor dem UN-Menschenrechtsrat in Genf. Das griechische Außenministerium bezeichnete die europäische Kritik an China hingegen als „nicht konstruktiv“.In keinem Land Europas ist der Einfluss Chinas wohl so sichtbar wie in der Tschechischen Republik. Viele maßgebliche Politiker in dem Land umgeben sich offiziell mit „China-Beratern“.Wie China in Mitteleuropa vorgeht, unterscheidet sich von Land zu Land. Das hängt auch davon ab, wie weit sich maßgebliche Mitspieler finden. „China nutzt die jeweiligen Entfremdungserscheinungen gegenüber der EU >>> dazu <https://www.sueddeutsche.de/politik/krise-der-eu-eiszeit-in-europa-1.4175343>

6. https://www.deutschlandfunk.de/bakterielle-krankheiten-neue-studie-rekonstruiert-die.676.de.html?dram:article_id=430880 Ausbreitung der Tuberkulose

18. Oktober 2018

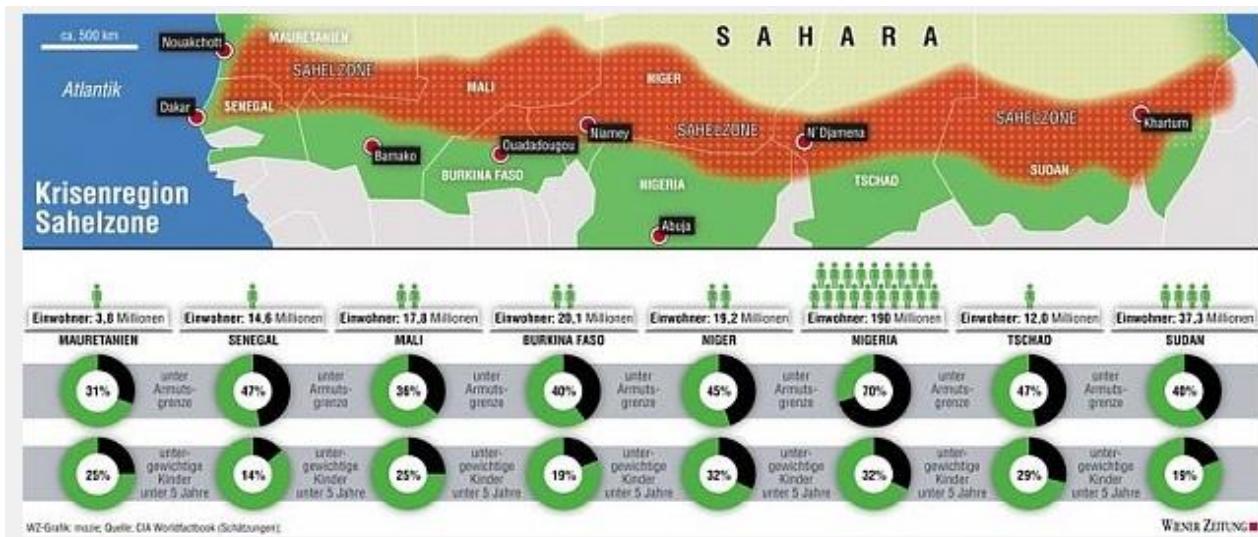
1. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5515143/Malta-laesst-Cargoschiff-mit-44-Migranten-an-Bord-landen> Salvini, der für seine scharf Einwanderungspolitik bekannt ist, verweigerte dem Schiff die Landung in Lampedusa.
2. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5515152/Kurz-Streit-ueber-verpflichtende-Fluechtlingsquoten-beenden>? Die Kooperation mit den Transitländern funktioniere immer besser, so Kurz. Ägypten lasse keine Schiffe illegal mehr nach Europa aufbrechen, und auch die Kooperation mit der libyschen Küstenwache werde besser. Auch mit Marokko und anderen Staaten gebe es Gespräche, betonte Kurz. Innerhalb der EU gebe es immer mehr Bewusstsein dafür, "dass die verpflichtenden Quoten nicht kommen werden", erklärte der Bundeskanzler zu Debatte um die Verteilung von Flüchtlingen. Er werde deshalb den Vorschlag unterbreiten, "dass wir in Richtung verpflichtende Solidarität gehen", jeder also seinen Beitrag leiste, "dieser Beitrag aber sehr unterschiedlich aussehen" könne. ... Es sei gelungen, den Fokus auf den Schutz der Außengrenze zu legen, so Kurz, die sinkenden Zahlen zeigten dies. Zwar gebe es noch unterschiedliche Zugänge, was die Ausgestaltung des Mandats von Frontex betreffe, doch glaube er hier an eine Einigung. "**In Deutschland kommen aber immer noch mehr Menschen an, als an vielen Ländern an der Außengrenze**", erklärte Kurz. So zu tun, als wären die Länder an der Außengrenze am stärksten betroffen, entspricht "nicht wirklich den Zahlen, Daten und Fakten". "In den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 sind die hauptbetroffenen Länder, was Asylanträge betrifft, in Mitteleuropa und nicht an der EU-Außengrenze."
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182318606/Kurswechsel-in-EU-Asylpolitik-Merkel-stellt-sich-gegen-Vorschlag-von-Sebastian-Kurz.html>
4. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5515704/Migration_Merkel-erteilt-KurzIdee-einer-verpflichtenden Solidarität Absage
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/996960_Spanien-zuerst.html?em_cnt_page=2 Vorwürfe, seine Partei sei "europafeindlich", lehnt er ab. "Wir lieben Europa. Wir sind Europa. Das können wir mit mehr Recht als andere sagen. Denn wir Spanier haben Europa vor dem vorrückenden Islam geschützt, in sieben Jahrhunderten Reconquista!" Diejenigen, die die europäische Identität zerstören wollen, indem sie die Masseneinwanderung unterstützen, seien die wirklichen Feinde Europas.
6. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5515041/EUAnsehen-nach-BrexitChaos-auf-Rekordhoch>? Eurobarometer : Als wichtigste Themen für die Europawahl nannten die Österreicher die Einwanderung (53%), die soziale Absicherung von EU-Bürgern (51%), den Schutz der Außengrenzen (48%) sowie den Kampf gegen Klimawandel und Jugendarbeitslosigkeit (jeweils 45%) >>>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/europaeer-setzen-in-der-krise-doch-lieber-auf-die-eu/400148580> mit **GRAPHIKEN & KARTEN**
8. (https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5515010/IfoChef-Fuest_Nicht-jede-Migration-entlastet-uns) Wir wissen viele Dinge über die Zukunft nicht, aber die demografische Entwicklung verstehen wir ganz gut. Die Kinder von heute sind in 20 bis 25 Jahren auf dem Arbeitsmarkt, und die 40-

Jährigen von heute sind dann Pensionisten. Ein System, in dem die arbeitende Bevölkerung für die Pensionisten zahlt, wird beeinträchtigt, wenn die nächste Generation immer kleiner wird. ... Migration kann das System dann entlasten, wenn der Durchschnittsmigrant mindestens in das System einbezahlt, was er rausbekommt. Am besten mehr. Wir haben unsere Gesellschaft so organisiert, dass wir eine Art Versicherungsvertrag geschlossen haben – für die Bevölkerung, die da ist. Das ist gut so. Wir wissen ja bei der Geburt nicht, ob ein Kind einmal gut oder schlecht verdienen wird. Die Kinder sind also schon drin in diesem Vertrag. Die Migranten aber nicht. **Deswegen ist die Idee, dass jede Migration die Pensionssysteme entlastet, so nicht richtig. ... Nur die Migration derjenigen, die besonders gut ausgebildet sind und verdienen, entlastet auch das Sozialsystem.** Deswegen suchen sich Länder, die die Zuwanderung steuern, auch genau diese Leute aus. Der ideale Migrant ist 25 Jahre alt, hat Abitur und ist schon zum Arzt oder Ingenieur ausgebildet. ... Kriegsflüchtlinge, wie wir sie jetzt im großen Umfang haben, brauchen aber wesentlich länger bei der Integration als Wirtschaftsflüchtlinge. >>> + KOSTEN vgl. <https://www.krone.at/493798>

9. http://www.forschungsgruppe.de/Aktuelles/PB-Extra_Hessen/ CDU & SPD verlieren weiter, Grüne & AfD gewinnen dazu
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/wahl-in-hessen/landtagswahl-in-hessen-cdu-und-spd-muessen-mit-verlusten-rechnen-15844225.html>
11. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5515395/Doppelstaatsbuerger_Vier-Faelle-beim-Verfassungsgericht >>> vgl. <https://derstandard.at/2000089370026/VwGH-bestaeigt-Verlust-von-oessterreichischem-Pass-fuer-Doppelbuerger>
12. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5515382/Oesterreich-braucht-mindestens-so-viele-Handwerker-wie-Akademiker> Jeder zweite 15-Jährige in Österreich soll eine **Lehre** beginnen, das ist das erklärte Ziel einer neuen Initiative mehrerer Unternehmen.
13. <https://derstandard.at/2000089547862/Studie-zeigt-Oesterreicher-bleiben-auf-ihrem-Geld-sitzen>
14. <http://www.heute.at/politik/news/story/Mindestsicherung-neu-Oesterreich-OEVP-FPOE-Regierung-will-sich-einigen-Ministerrat-Norbert-Hofer-42477955>
15. <http://www.heute.at/welt/news/story/Erdogans-Spitzel-App-liefert-Austro-Tuerken-aus-55114082>
16. <https://www.dailymail.co.uk/news/article-6290875/ISIS-taken-700-hostages-including-European-citizens-raiding-Syria-refugee-camp.html>

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/996664_UNO-warnt-vor-Katastrophe-in-Sahelzone.html Klimaextreme wie anhaltende Trockenzeiten machen der Landwirtschaft in dem Gebiet am Südrand der Sahara schwer zu schaffen. Trotzdem wächst die Bevölkerung dort mitunter rasant. Im Niger etwa, einem der ärmsten Länder der Welt, gebären Frauen im Durchschnitt 7,5 Kinder - die weltweit höchste Geburtenrate. Die Bevölkerung in Nigeria soll sich UN-Prognosen aus dem vergangenen Jahr zufolge von derzeit 185 Millionen Menschen bis 2100 auf 914 Millionen mehr als vervierfachen. ... Noch immer bekommt aber die gesamte Region die Auswirkungen des Sturzes des früheren libyschen Diktators Muammar al-Gaddafi und des bis heute anhaltenden Chaos in Libyen zu spüren. Damit wurden jede Menge Waffen in die Region gespielt. Der libysche Zusammenbruch und das gleichzeitige Erstarken des militanten Islamismus waren eine giftige Mischung. Mali etwa hat sich bis heute noch nicht vom Aufstand der Islamisten, die fast den gesamten Norden des Landes erobert hatten, erholt. Oder in Nigeria wütet die wahllos mordende, islamistische Sekte Boko Haram. ... **Ständige Kämpfe sorgen dafür, dass sich ganze Regionen nicht entwickeln können.** Armut und Perspektivlosigkeit treiben wiederum den Milizen neue Kämpfer zu. Und wo gekämpft wird, kann viel schwerer Landwirtschaft betrieben werden. ... Hinzu kommen in vielen Ländern eine schlechte Regierungsführung und eine Ignoranz der Eliten gegenüber den eigenen Armen. So leben in Nigeria rund 70 Prozent der Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Gleichzeitig gibt es eine enorme reiche Schicht, die das Land zu einem der größten Champagnerimporteure gemacht hat.



2. ferner: <https://www.oemz-online.at/display/ZLIntranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>
3. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5514867/Der-Staudamm-der-so-viel-Strom-produziert-wie-acht-Atomkraftwerke> Chinesen bauen ihn in Afrika

17. Oktober 2018

1. https://diepresse.com/home/ausland/welt/5514374/Studie_Menschenschmuggel-ist-Big-Business 2,5 Millionen Menschen wurden demnach im Jahr 2016 illegal in andere Länder gebracht. „Das ist ‚big Business‘ mit hohen Profiten“, sagt Sarrica. Die Einnahmen weltweit werden auf 5,5 bis sieben Milliarden US-Dollar im Jahr geschätzt.... **In der Studie wurden weltweit 30 Routen identifiziert**, auf denen Menschen illegal über Staatsgrenzen gebracht werden, die Mittelmeeroute ist nur eine davon. Knapp 120.000 Menschen machten sich 2016 von Somalia und Dschibuti aus über das Arabische oder Rote Meer in den Jemen auf. Viele wollen weiter nach Saudiarabien und andere Golfstaaten. Die zahlenmäßige größte illegale Migrationsbewegung gibt es aber Richtung USA: Rund 820.000 Menschen kamen 2016 von Mexiko aus über die Grenze. Tendenz steigend.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/gendarmerie-setzt-migranten-in-italienischem-wald-ab-15841247.html> Französische Beamte bringen Flüchtlinge über die Grenze nach Italien. In Rom vermutet man ein System.
3. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5515016/Eine-schwarze-Liste-fuer-goldene-Paesce?Eine-andere-Art-von-Migration>
4. <https://derstandard.at/2000089562615/Fertilitaetsrate-weltweit-seit-1960ern-halbiert> ...ABER vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1816/umfrage/zuwachs-der-weltbevoelkerung/> (Zuwachs Weltbev. pro Min 157, pro Tag 226.000, pro Jahr 82,5 Mio !) bzw. <https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakennen-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640> (Prognosen zufolge wird Europa im Jahr 2050 von 450 Millionen meist älteren Menschen bewohnt sein, während auf dem afrikanischen Kontinent 2,5 Milliarden überwiegend junge Menschen leben werden. 40 % der Afrikaner seien heute jünger als 15 Jahre,) und http://afrique.lepoint.fr/actualites/migrations-la-ruee-vers-l-europe-le-livre-qui-derange-01-02-2018-2191491_2365.php
5. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5515050/Wir-werden-schmerhaft-an-die-Grenzen-des-Wachstums-knallen> das exponentielle Bevölkerungswachstum in großen Teilen der Dritten Welt, speziell in Afrika, ist für einen wesentlichen Teil der großen Probleme der Gegenwart – vom Klimawandel bis zur Migrationskrise – zumindest mitverantwortlich. Nur so zur Illustration: 1950 hatte die Erde 2,5 Milliarden Einwohner, 2050 werden es zehn Milliarden sein. Mit „Wachstumsmodellen für ärmerre Länder“ kommt man da nicht wirklich weiter: Solang die Bevölkerung schneller als das BIP wächst, ist das Ergebnis relative Verarmung.... Exponentielles Wachstum in diesen Bereichen wurde bisher immer durch eine Art natürliches „Reset“ gestoppt: Kriege beziehungsweise totale Wirtschaftszusammenbrüche haben die Vermögen regelmäßig auf null gestellt, Seuchen und

Kriege die Bevölkerungszahl „geregelt“. Medizin, finanzmarktstabilisierende Maßnahmen und internationale Konfliktlösungsmechanismen haben diese Art der Regulierung zum Glück seltener gemacht.

6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182197350/Brexit-Fluechtlinge-Italien-Das-sind-die-groessten-Probleme-vor-dem-EU-Gipfel.html> Richtig ist: *Die Zahl der Migranten, die nach Europa kommen, ist deutlich zurückgegangen. So wurden bis Mitte September nur noch 21.000 Bootsflüchtlinge in Italien registriert, rund 34.000 Migranten kamen bisher in Griechenland* an. Nach Deutschland kommen täglich nur noch 400 Asylsuchende, nach Österreich sind es lediglich 40. Aber wie nachhaltig ist das? Was passiert, wenn die Milizen in Libyen oder Schleuser in Marokko den Menschenschmuggel wieder verstärken, weil er finanziell am lukrativsten ist? ... **Die EU ist darauf nicht vorbereitet...**
7. <https://derstandard.at/2000089513637/Asyl-Kickl-gruendet-eigene-Betreuungsagentur>
8. <https://kurier.at/politik/inland/asyr-rechtsberatung-massive-kritik-an-kickl-plan/400148541> soll durch eine Bundesinstitution erfolgen... bislang teilen sich dies NGOs.....
9. <https://derstandard.at/2000089539804/Aerzte-ohne-Grenzen-berichten-von-Misshandlungen-im-Fluechtlingslager-auf-Lesbos> >>> dazu ende September
<https://www.welt.de/politik/ausland/article181705518/Fluechtlinge-Aus-der-Tuerkei-kommen-wieder-mehr-Migranten-in-die-EU.html>
10. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5514807/86-Prozent-der-tuerkischstaemigen-Kinder-in-Oesterreich-von-Armut>
11. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182221792/Unteilbar-in-Berlin-Wut-auf-der-Wohlfuehl-Demo.html>... „Mehrere Mitglieder der Antifa stellten sich uns in den Weg und bedrohten uns.“ Palästinensische und türkische Fahnen seien indes erlaubt gewesen. Ein weiterer schrieb, er sei mehrfach als „rassistisches Arschloch“ beschimpft und bedrängt worden. Später sei einem Freund seine schwarz-rot-goldene Fahne von einer Frau entrissen worden.... Zahlreiche Stimmen hatten sich bereits im Vorfeld gegen „Unteilbar“ ausgesprochen. sprach von einer „Mogelpackung“, die sie nicht unterstützt.... Auch die Linke-Politikerin Sahra Wagenknecht distanzierte sich von der Demonstration. Bereits der Aufruf sei problematisch, sagte Wagenknecht am vergangenen Dienstag vor Anhängern ihrer Sammlungsbewegung „Aufstehen“ in Berlin, **weil „die Position ,offene Grenzen für alle‘ als einzige bestimmende Position“ auftauche. Damit grenze man Leute aus, die gegen offene Grenzen, aber auch gegen Rassismus seien.**
12. <https://derstandard.at/2000089560738/Fuenf-Jahre-Haft-fuer-Mann-der-36-Fluechtlinge-in-Kleinbus> schleppte...
13. <https://www.welt.de/regionales/bayern/article182251750/Fuerstenfeldbruck-Streit-in-einer-Asylunterkunft-loest-Polizei-Grosseinsatz-aus.html>
14. [https://www.welt.de/regionales/bayern/article182251724/Wieder-Auseinandersetzungen-in-Ankerzentrum-in-Schwaben.html?](https://www.welt.de/regionales/bayern/article182251724/Wieder-Auseinandersetzungen-in-Ankerzentrum-in-Schwaben.html)
15. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5514988/Die-Zeit_Monatelange-Geheimoperation-verhinderte-ISAnschlag-in Deutschland
16. <https://derstandard.at/2000089478300/Kopftuch-Ausstellung-im-Weltmuseum-Es-war-immer-ein-Politikum> ... Es geht hier ganz klar um die sexuelle Kontrolle der Frau durch den Mann, mit dem Ziel, die eigene Nachkommenschaft zu "schützen". ... In den 60er-Jahren musste man Frauen mit Kopftuch im Nahen Osten fast suchen. Es gab etwa in Kabul zwar eine strikte räumliche Trennung zwischen Frauen und Männern, aber die Frauen waren westlicher gekleidet als heute. Ebenso in Konstantinopel, dem späteren Istanbul. Dort hat man bereits in den 1920er-Jahren westliche Badekleidung getragen, der Burkini wurde erst 2000 erfunden. In den 1970er- und 1980er-Jahren setzte ausgehend von den Golfstaaten zunehmend eine weltweite Reislamisierungs- und Rearabisierungspolitik ein. ... 1925 verbietet Atatürk in der nunmehr laizistischen Türkei Fes und Schleier. Heute geht es wieder in Richtung

Verschleierung. Am Beispiel des Osmanischen Reiches möchten wir zeigen, dass es in dieser Region seit 4000 Jahren immer wieder Männer gab, die sagen: Kopftuch raus, Kopftuch rein! Es war immer ein Politikum. ... Ja. Eine Gesellschaft muss klare Richtlinien schaffen. Natürlich wird ein junges Mädchen sexualisiert, wenn es so früh Kopftuch tragen soll. ... **Die Ausstellung zeigt, dass die Bedeutung des Kopftuchs von jener von den jeweiligen moralischen und politischen Umständen geprägt wurde, und nicht ausschließlich als religiöser Ausdruck – vgl. >>>> „Before Sharia spoiled everything“ heisst eine Facebook-Gruppe <https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> bzw im Mai <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/agente-provocatrice/bevor-die-scharia-alles-vermasselte/>**



Vintaac Eavot: 1949: Cairo chooses Swimming Suit Beauty Queen.

17. >> siehe auch bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2018_2H_T69_Migration.pdf bzw <https://www.cicero.de/kultur/Kopftuch-Islam-Oesterreich-Muslime-Nekla-Kelek> <https://derstandard.at/2000076831716/Emel-Zeynelabidin-Das-Kopftuch-kann-ein-Stempel-fuers-Leben-werden> oder <https://www.emma.de/artikel/seyran-ates-das-kopftuch-ist-zur-waffe-geworden-264112>

18. [>>>](https://diepresse.com/home/kultur/kunst/5515025/Der-Eiertanz-ums-Kopftuch-im-Weltmuseum)
kritischer : „...Die Mehrheit der muslimischen Frauen in Europa repräsentieren, mit oder ohne Kopftuch, zuallererst sich selbst und keinerlei religiöse oder nationalistische Ideen“, schreibt die in Wien und Istanbul lebende Künstlerin dazu. Klingt doch wunderbar, damit scheint sich diese Ausstellung auch zufriedenzugeben. ... Wo aber bleiben Zitate aus dem Koran oder, relevanter im Zusammenhang mit dem Kopftuch, der Scharia? Der Kurator schließt zwar mit dem Hinweis, dass das Kopftuch nie ein „x-beliebiges Stück Stoff ist“, dass es allzu oft „das Wort eines Mannes auf dem Körper einer Frau“ ist. Aber viele dieser „Worte“ aus dem muslimischen Kulturkreis bleiben hier unausgesprochen. ... Lieber hätte man in dieser Ausstellung eine klar formulierte, klar kritisierbare Ausrichtung vorgefunden. Lieber hätte man zu diesem Thema, das viele Schulklassen anspricht, auch mehr zum Ausprobieren, mehr Didaktisches erlebt. Das wäre in diesem Fall wohl klüger gewesen, als eine künstlerische Ebene einzuziehen.“

19. <https://kurier.at/politik/inland/bildungsminister-kopftuchverbot-soll-parlament-entscheiden/400149651>
Kopftuchverbot für Schulen... ein Fall fürs Parlament... „Es ist insgesamt eine Frage des Verhältnisses des Staates mit den Religionen und mit der Säkularität, aber auch eine Frage, wie weit es dem Islam gelingt, in eine westeuropäische Prägung zu kommen. Das sind alles große, grundsätzliche Fragen. „

20. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/997143_Kritik-an-Kopftuchverbot-und-Strafen.html u.andere Beiträge verlinkt...

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5514436/Monstroeser-Skandal-made-in-China>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article182271172/Symbolische-Landnahme-Wie-Erdogan-Suedeuropa-kaufen-will-und-scheitert.html>
3. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/diginomics/google-ist-nicht-mehr-ueberall-gratis-15843221.html>

16. Oktober 2018

1. <https://derstandard.at/2000089401704/EU-Fluechtlingspolitik-zwischen-Frontex-und-Anlandeplattformen> eine Zusammenfassung der bislang getroffenen Maßnahmen in Europa.... >>> vgl. dazu EU-Ratsbeschluß im Juni 2018 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2018_2H_T69_Migration.pdf
2. PRO & CONTRA argumentiert : <https://derstandard.at/2000089395500/Sebastian-Kurz-Sprache-zur-Migration>
3. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5514368/Migrationspolitik_Keine-Lager-in-Nordafrika Es ist komplizierter, als wir es uns im Juni vorgestellt hatten": So fasste ein hochrangiger EU-Diplomat dieser Tage in Brüssel den Fortschritt in der Reform der Migrationspolitik der Union zusammen. Beim Europäischen Ratstreffen Ende Juni hatten sich die Staats- und Regierungschefs bis in die frühen Morgenstunden darüber gestritten, welche Maßnahmen zur Eindämmung der irregulären Bootsmigration aus Afrika und zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität notwendig wären. >>> vgl. bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2018_2H_T69_Migration.pdf Doch die damals präsentierten Konzepte sind vier Monate später weit davon entfernt, einsatzbereit zu sein.... Das betrifft in erster Linie die sogenannten Ausschiffungsplattformen in Nordafrika. Die jenseits europäischer Hoheitsgewässer aufgefischten Bootsmigranten sollten in diese nicht näher beschriebenen Örtlichkeiten in den Maghrebändern zurückgebracht und dort davon überzeugt werden, in ihre Heimatstaaten zurückzukehren.
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/abschiebungen-in-europaeische-staaten-stark-gestiegen-15840473.html> Allein im zweiten Quartal 2018 wurden so 2.422 Personen in andere Dublin-Staaten gebracht,... Nach den Dublin-Regeln ist normalerweise jener EU-Staat für Asylanträge zuständig, auf dessen Staatsgebiet Schutzsuchende zuerst den Boden der Europäischen Union betreten haben. Auch Norwegen, Island, die Schweiz und Liechtenstein sind Teil des Systems.
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/anschlaege-vom-september-terrorhelfer-wird-nach-marokko-abgeschoben-1.4170955>
6. <https://www.sueddeutsche.de/bayern/datenanalyse-zur-landtagswahl-wie-bayern-bunt-wurde-1.4171506> mit KARTE !!! (zweitplazierte Partei nach Regionen...) die CSU dürfte aber die Partei sein, die von Bayerns neuer Buntheit am meisten profitiert. Mit der Alleinherrschaft der Christsozialen ist es zwar vorerst vorbei - aber bisher gelingt es keiner Partei, sich landesweit als zweite starke Kraft zu etablieren.
7. <https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-wahl-csu-freie-waehler-koalition-1.4173441> Der Ruf nach Grenzkontrollen, konsequenterer Rückführung und schnelleren Asylverfahren kommt aus beiden Parteien. FW-Chef Aiwanger befürwortet auch Sach- statt Geldleistungen für Flüchtlinge und die Begrenzung des Familiennachzugs.
8. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/eine-sichere-leitung-fuer-den-heimweg/400146485> eine App gegen Gewaltgefahr am Heimweg...
9. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/aus-aller-welt/was-man-in-schweden-nicht-mehr-sagen-darf/>

GEOPOLITIK

- <https://derstandard.at/2000089401227/Krieg-und-Klimawandel-lassen-Hunger-auf-der-Welt-wachsen>

15. Oktober 2018

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article182157020/Bayern-Warum-so-viele-Nichtwaehler-zu-der-CSU-gewandert-sind.html> Wählerstromanalyse Bayernwahl >>> interaktive Graphiken >& KARTEN
2. https://www.deutschlandfunk.de/csu-nach-dem-wahl-debakel-neue-mehrheiten-altes-bayern.724.de.html?dram:article_id=430604
3. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5513796/Auf-Deutschland-kommen-unruhige-Zeiten-zu> ...Die Ära der Volksparteien und berechenbarer Regierungen geht zu Ende. Das einzige Bindemittel der Großen Koalition in Berlin ist die Angst vor Neuwahlen. ... Es gibt zwar eine „Alternative für Deutschland“, doch die CDU hat keine überzeugende Alternative für Merkel.
4. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Studie-Sparbuch-weiterhin-beliebteste-Sparform;art15,3037124>
5. <https://kurier.at/wirtschaft/deutsche-industrie-beschaeftigt-rekordzahl-an-mitarbeitern/400145870>
6. <https://www.krone.at/1789191> Doppelstaatsbürger muß Paß abgeben...
7. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Bisher-nur-ein-einziger-Imam-ausgewiesen/352313110>
8. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wiener-Rapper-werfen-Polizei-Rassismus-vor-56802036>
>>> siehe dazu die Leserpostings....
9. https://www.deutschlandfunk.de/geiselnahme-im-koelner-hauptbahnhof-ermittler-pruefen-auch.1939.de.html?drn:news_id=935541
10. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5513582/Geiselnahme-in-Koeln-hatte-moeglichen-terroristischen-Hintergrund>
11. <http://www.heute.at/welt/news/story/Koeln-Bahnhof-Geiselnahme-Verdaechtiger-wollte-Frau-anzuenden-59458848> bzw. <https://www.krone.at/1789587>
12. <https://greece.greekreporter.com/2018/10/11/anger-at-destroyed-holly-cross-in-greeces-lesvos-video/>
...groups opposed the installation of the cross at the time claiming it was offensive to migrants who are not Christian.

SYRIEN K A R T E N

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf
mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>
bzw. 12. Oktober 2018 http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf
bzw.
2015 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf

<http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Wasserknappheit-Wassermangel-Duerre-Oesterreich-Fragen-und-Antworten-Wetter-46822662>

<< [73 August T 2 + als Word](#) << [74 Sept. 2018 1. T < < 75 Sept. 2. T << 76 Okt 1.T << >> T. 78 Nov 2018 1.T >>](#)

Bzw. als [WORDFILE](#) zu T 72 Aug <<

andere:

<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-best> Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – **KNEISSL**: Ich war eine der Ersten, die bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zah
I der Asylanträge in Österreich 1999 - 2017.jpg

<<**69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß**

<<**70 Juli 2018 T 1 << 71 Juli 2018 T 2 < < 72 Aug 1.T** Bzw. als WORDFILE zu T 72 Aug << << **73 Aug 2018 T 2 + als Word <**
<<**74 Sept. 2018 1.T < < 75 Sept. 2.T << 76 Okt 1.T <<** **>> T. 78 Nov 2018 1.T >>**

<https://kurier.at/politik/inland/noten-durchfallen-fassmann-nimmt-rote-schulreformen-zurueck/400132244>

<https://kurier.at/wirtschaft/schutzschild-gegen-ausverkauf-oesterreich-fonds-geplant/400132352>

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >>>> auf <http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017> >>> siehe auch bei [T 70](#) >>

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348> !!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : <https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfDAhXSbIAKHW9UAEwQ1QIrgEoAg&biw=2560&bih=1308>

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/
www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlingsdrama Linkssammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>gesichert>>
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlings-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
<https://monde-diplomatique.de/> Flucht nach Europa
www.spiegel.de/thema/fluechtlings-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/
>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>
www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick
www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-ebert-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 [>>> + Bilderstrecke >>](http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlings-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?) 5.9.15... siehe [Zs_T1_2015](#) > + [T2_2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-Id.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive <https://www.youtube.com/watch?v=VUDUkKH3J7o>
<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015
<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlings-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)

+ [>>> auf wayba ckmachine>](http://welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html)
+ [Chronologie](#)

<https://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-Id.114180>
Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :
http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article146491578/Ich-bin-Angela-Merkel-ich-darf-das.html>
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &
anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie_wie-ueber-fluechtlings-berichtet-wurde-14378135.html
http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>
http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009
+ KARTE hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlings-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>
<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

Jänner 2018 Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....

<https://arbeitsgruppefluchtundmenschenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>
https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlings_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner?_Kneissl_3.10.2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei : <https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asydkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlussache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr. Association, Sheffield

<https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/gehoert-afrika-zu-europa/story/26399503> von

Bassam Tibi 19.6.2018

+ aus 4/2017 <https://www.oemz-online.at/display/ZLlintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>
24.6. 2018:
<https://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschaftspolitik/viel-geld-hilft-nicht-viel-1.18657861> dez 2015

<https://www.ipg-journal.de/rubriken/europaeische-integration/artikel/die-menschen-streiten-ueber-die-falschen-dinge-2898/> Der Migrationsforscher Paul Collier über das Durcheinander der Migrationspolitik. Mehr sudanesische Ärzte in England als im Sudan....

<https://www.oemz-online.at/display/ZLlintranet/Strategisches+Denken+im+Zeitalter+der+Kulturkriege>
2017

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/>
[story/12174640](#)

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-eingereist-straffaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlings-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>

<https://www.ft.com/reports/investing-in-refugees>

<https://www.ft.com/content/a566cfc9-13ec-468b-9b1d-f343d357c962> dez 2017 Why refCrises needs a coordinat response

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

<https://kurier.at/leben/warum-den-jungen-die-lust-am-telefonieren-vergeht/> 400098731 28.8.18
https://www.deutschlandfunk.de/diskussion-ueber-einen-neuen-bildungskanon-wir-brauchen.680.de.html?dram:article_id=426559
https://www.deutschlandfunk.de/digitalisierung-mit-tablet-statt-stift-und-papier-in-die.724.de.html?dram:article_id=426568

https://diepresse.com/home/kultur/medien/5492283/Millennials_Das-Handy-ist-wie-ein-Koerperteil?

9-9.18 <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/internet-seiten-fuer-cent-1.4117982>
Ein Leben ohne Amazone ist möglich, aber beschwerlich...

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/977742_Jedes-Sandkorn-zaeht.html
<https://www.sueddeutsche.de/wissen/nachhaltigkeit-mythos-umweltsuende-1.4118952>
<http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/the-ocean-cleanup-muellsammelaktion-auf-dem-meer-beginnt-15778640.html>

<https://diepresse.com/home/ausland/welt/5492630/Ocean-Cleanup-rueckt-der-Plastikinsel-im-Pazifik-zu-Leibe>
<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Rohre-aus-Bad-Hall-filtern-Plastik-aus-den-Weltmeeren;art68,3000945>

<http://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Gmunden-hat-jetzt-sein-eigenes--Amazon--44498142>

<https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Peinliche-Panne-bei-ZiB-2-ORF-vergisst-Osttirol-in-Oesterreich-Karte/349555147>